

Bundesgesetzblatt ²⁰⁰⁵

Teil I

Z 5702 A

1982

Ausgegeben zu Bonn am 30. Dezember 1982

Nr. 56

Tag	Inhalt	Seite
22. 12. 82	Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung einer Stiftung „Hilfswerk für behinderte Kinder“ 2172-1	2006
22. 12. 82	Gesetz zur Kürzung des Amtsgehalts der Mitglieder der Bundesregierung und der Parlamentarischen Staatssekretäre neu: 1103-5, 1103-1, 1103-3	2007
21. 12. 82	Verordnung über Ausnahmen von der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (See-Gefahrgut-Ausnahmeverordnung) 9512-11-1	2008
21. 12. 82	Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur vorläufigen Regelung von Erschwerniszulagen in besonderen Fällen 2032-1-12-1	2009
21. 12. 82	Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Körnung von Ebern 7824-4-6	2010
22. 12. 82	Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Verbot der Verwendung bestimmter Stoffe bei der Herstellung von Arzneimitteln zur Anwendung bei Tieren 2121-51-12	2011
22. 12. 82	Vierte Verordnung zur Änderung der Wein-Verordnung 2125-5-1	2012
22. 12. 82	Verordnung zur Änderung der Spielgerätezulassungsverordnung und der Spielverordnung 7103-2, 7103-1	2013
22. 12. 82	Neufassung der Spielgerätezulassungsverordnung 7103-2	2015
22. 12. 82	Siebte Verordnung zur Änderung der Kosmetik-Verordnung 2125-11	2018
23. 12. 82	Verordnung über die Leistungssätze des Unterhaltsgeldes, des Arbeitslosengeldes, der Arbeitslosenhilfe, des Kurzarbeitergeldes und des Schlechtwettergeldes für das Jahr 1983 (AFG-Leistungsverordnung 1983) neu: 810-1-19-9	2038
27. 12. 82	Dritte Verordnung zur Änderung der Sprachförderungsverordnung 810-1-21	2064
14. 12. 82	Allgemeine Anordnung über die Vertretung der Bundesrepublik Deutschland vor den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit im Bereich des Zivildienstes neu: 55-2-6	2065

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 43	2066
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	2067

**Drittes Gesetz
zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung einer Stiftung
„Hilfswerk für behinderte Kinder“**

Vom 22. Dezember 1982

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Das Gesetz über die Errichtung einer Stiftung „Hilfswerk für behinderte Kinder“ vom 17. Dezember 1971 (BGBl. I S. 2018), zuletzt geändert durch § 24 des Gesetzes vom 17. Dezember 1982 (BGBl. I S. 1777), wird wie folgt geändert:

1. In § 14 Abs. 2 werden die Zahl „141“ durch die Zahl „156“ und die Zahl „635“ durch die Zahl „704“ ersetzt.

2. § 13 erhält folgende Fassung:

„§ 13

Leistungsberechtigte

Leistungen wegen Fehlbildungen, die mit der Einnahme thalidomid-haltiger Präparate der Firma Chemie Grünenthal GmbH in Stolberg durch die Mutter während der Schwangerschaft in Verbindung gebracht werden können, werden gewährt

1. an die Behinderten, die bei Inkrafttreten dieses Gesetzes leben, und nach Maßgabe des § 14 Abs. 5 Satz 2 an deren Erben,

2. an die Eltern der bei Inkrafttreten des Gesetzes verstorbenen Behinderten,

wenn die Leistungen bis zum 31. Dezember 1983 bei der Stiftung geltend gemacht worden sind.“

3. § 25 erhält folgende Fassung:

„§ 25

Finanzielle Ausstattung

Für Maßnahmen nach diesem Teil des Gesetzes sind zu verwenden

1. die auf 100 Millionen Deutsche Mark des Stiftungsvermögens (§ 4 Abs. 1 Nr. 1) entfallenden Erträge,
2. Zuwendungen von dritter Seite (§ 4 Abs. 2), soweit nicht der Zuwendende etwas anderes bestimmt.“

4. § 27 erhält folgende Fassung:

„§ 27

Vergabeplan

Der Stiftungsrat stellt mit Zustimmung des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit jeweils für ein Geschäftsjahr einen Plan auf, der den Finanzrahmen für die Förderung und grundsätzliche Förderungsprioritäten festlegt. Über die Ausführung des Planes im Einzelfall beschließt der Stiftungsrat.“

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin.

Artikel 3

Artikel 1 Nr. 1 tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1982 in Kraft. Im übrigen tritt dieses Gesetz am ersten Tage des auf die Verkündung folgenden Kalendermonats in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 22. Dezember 1982

Der Bundespräsident
Carstens

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister
für Jugend, Familie und Gesundheit
Geißler

**Gesetz
zur Kürzung des Amtsgehalts
der Mitglieder der Bundesregierung und der Parlamentarischen Staatssekretäre**

Vom 22. Dezember 1982

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Kürzungsvorschrift

Das Amtsgehalt der Mitglieder der Bundesregierung nach § 11 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a des Bundesministersgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juli 1971 (BGBl. I S. 1166), zuletzt geändert durch Artikel V § 3 des Gesetzes vom 20. März 1979 (BGBl. I S. 357), und das Amtsgehalt der Parlamentarischen Staatssekretäre nach § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre vom 24. Juli 1974 (BGBl. I S. 1538) werden um fünf vom Hundert gekürzt.

§ 2

Berlin-Klausel

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. November 1982 in Kraft; es tritt am 31. Dezember 1984 außer Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 22. Dezember 1982

Der Bundespräsident
Carstens

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister des Innern
Dr. Zimmermann

**Verordnung
über Ausnahmen von der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
(See-Gefahrgut-Ausnahmeverordnung)**

Vom 21. Dezember 1982

Auf Grund des § 6 des Gesetzes über die Beförderung gefährlicher Güter vom 6. August 1975 (BGBl. I S. 2121) wird nach Anhörung der zuständigen obersten Landesbehörden verordnet:

§ 1

Abweichend von § 5 der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen vom 5. Juli 1978 (BGBl. I S. 1017), geändert durch Artikel 1 Nr. 5 der Verordnung vom 27. Juli 1982 (BGBl. I S. 1113), dürfen Verpackungen für den Transport gefährlicher Güter mit Seeschiffen auch verwendet werden, wenn die Voraussetzungen in Nummer 1 oder Nummer 2 erfüllt sind.

1. Die Verpackungen müssen einem Baumuster entsprechen, das nach den Richtlinien für das Verfahren der Bauartprüfung, die Erteilung der Kennzeichnung und die Zulassung von Verpackungen für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen – RM 001 – oder in einem gleichwertigen Verfahren mit Erfolg geprüft worden ist.

In der Bescheinigung (verantwortlichen Erklärung) nach § 8 der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen muß der Hersteller oder Vertreiber der gefährlichen Güter zusätzlich erklären und durch Unterschrift bestätigen:

„Die Verpackung entspricht einem Baumuster, das mit Erfolg einer Bauartprüfung am bei unterzogen worden ist.“

2. Die Bauartprüfung ist nicht erforderlich, wenn Verpackungen solchen Verpackungen mindestens gleichwertig sind, die nach RM 001 mit Erfolg geprüft worden sind.

In der Bescheinigung (verantwortlichen Erklärung) nach § 8 der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen muß der Hersteller oder Vertreiber des gefährlichen Gutes zusätzlich erklären und durch Unterschrift bestätigen:

„Die Verpackung ist mindestens gleichwertig solchen Verpackungen, die nach RM 001 mit Erfolg geprüft worden sind.“

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 14 des Gesetzes über die Beförderung gefährlicher Güter auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1983 in Kraft. Sie tritt am 31. Dezember 1983 außer Kraft.

Bonn, den 21. Dezember 1982

Der Bundesminister für Verkehr
Dr. W. Dollinger

Erste Verordnung
zur Änderung der Verordnung zur vorläufigen Regelung von Erschwerniszulagen in besonderen Fällen
Vom 21. Dezember 1982

Auf Grund des § 47 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. November 1980 (BGBl. I S. 2081) verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

Die Verordnung zur vorläufigen Regelung von Erschwerniszulagen in besonderen Fällen vom 22. März 1974 (BGBl. I S. 774) wird wie folgt geändert:

In § 3 werden bei den Nummern 1. und 2. jeweils die Worte „A 11“ ersetzt durch die Worte „A 12“.

§ 2

Diese Verordnung gilt nicht im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 1980 in Kraft.

Bonn, den 21. Dezember 1982

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister des Innern
Dr. Zimmermann

Der Bundesminister der Finanzen
Stoltenberg

**Erste Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die Körnung von Ebern**

Vom 21. Dezember 1982

Auf Grund des § 6 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b des Tierzuchtgesetzes vom 20. April 1976 (BGBl. I S. 1045) wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

Artikel 1

In § 9 Satz 1 der Verordnung über die Körnung von Ebern vom 20. August 1979 (BGBl. I S. 1483) wird die Jahreszahl „1983“ durch die Jahreszahl „1986“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 27 des Tierzuchtgesetzes auch im Land Berlin.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1983 in Kraft.

Bonn, den 21. Dezember 1982

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
J. Ertl

**Erste Verordnung
zur Änderung der Verordnung über das Verbot der Verwendung bestimmter Stoffe
bei der Herstellung von Arzneimitteln zur Anwendung bei Tieren**

Vom 22. Dezember 1982

Auf Grund des § 6 des Arzneimittelgesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2445, 2448) wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung über das Verbot der Verwendung bestimmter Stoffe zur Herstellung von Arzneimitteln zur Anwendung bei Tieren vom 21. Oktober 1981 (BGBl. I S. 1135) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 2 erhält folgende Fassung:

„2. bei der Herstellung von Arzneimitteln, die zur oralen Anwendung bei Tieren bestimmt sind, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen, Arsen und seine Verbindungen, ausgenommen Phenylarsonsäureverbindungen zur Anwendung bei anderen Tierarten als Wiederkäuern,“.

b) Folgender Satz 3 wird angefügt:

„Das Verbot der Verwendung von Arsen und seinen Verbindungen nach Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 gilt nicht für homöopathische Arzneimittel, die nach einer homöopathischen Verfahrenstechnik, insbesondere nach den Regeln des Homöopathischen Arzneibuches hergestellt sind, wenn die Endkonzentration im Fertigprodukt die vierte Dezimalpotenz nicht übersteigt.“

2. In § 2 Abs. 2 wird nach den Worten „§ 1 Abs. 1“ eingefügt „Satz 1 oder 2“.

3. § 4 Satz 2 wird gestrichen.

Artikel 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit Artikel 8 des Gesetzes zur Neuordnung des Arzneimittelrechts vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2445) auch im Land Berlin.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1983 in Kraft.

Bonn, den 22. Dezember 1982

Der Bundesminister
für Jugend, Familie und Gesundheit
Geißler

**Vierte Verordnung
zur Änderung der Wein-Verordnung**

Vom 22. Dezember 1982

Auf Grund des § 10 Abs. 9 und des § 71 Abs. 1 des Weingesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1982 (BGBl. I S. 1196) wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

Artikel 1

§ 3 der Wein-Verordnung vom 15. Juli 1971 (BGBl. I S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 19 der Verordnung vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1625), erhält folgende Fassung:

„§ 3

Abgrenzung der bestimmten Anbauggebiete, der Weinbauggebiete und deren Untergebiete sowie der Landweingebiete

(zu § 10 Abs. 9 des Gesetzes)

(1) Die Abgrenzung der bestimmten Anbauggebiete sowie der Weinbauggebiete und deren Untergebiete ergibt sich aus Anlage 4.

(2) Die Ermächtigung zur Abgrenzung der bestimmten Anbauggebiete, der Weinbauggebiete und deren Untergebiete sowie der Landweingebiete wird auf die Landesregierungen der weinbautreibenden Länder übertragen.

(3) Anlage 4 tritt außer Kraft, wenn und soweit bestimmte Anbauggebiete oder Weinbauggebiete und deren Untergebiete auf Grund von Absatz 2 neu abgegrenzt worden sind.“

Artikel 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 74 des Weingesetzes auch im Land Berlin.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 22. Dezember 1982

Der Bundesminister
für Jugend, Familie und Gesundheit
Geißler

**Verordnung
zur Änderung der Spielgerätezulassungsverordnung und der Spielverordnung
Vom 22. Dezember 1982**

Der Bundesminister für Wirtschaft verordnet

auf Grund des § 33 f Abs. 2 Nr. 1 und des § 60 a Abs. 2 Satz 4 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Januar 1978 (BGBl. I S. 97), die durch das Gesetz vom 12. Februar 1979 (BGBl. I S. 149) neu gefaßt worden sind, in Verbindung mit dem 2. Abschnitt des Verwaltungskostengesetzes vom 23. Juni 1970 (BGBl. I S. 821) im Einvernehmen mit dem Bundesminister des Innern sowie

auf Grund des § 33 f Abs. 1, der durch das Gesetz vom 12. Februar 1979 geändert worden ist, und des § 60 a Abs. 2 Satz 4 der Gewerbeordnung im Einvernehmen mit den Bundesministern des Innern und für Jugend, Familie und Gesundheit

mit Zustimmung des Bundesrates:

Artikel 1

Die Spielgerätezulassungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. November 1979 (BGBl. I S. 1995) wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Der bisherige Text wird Absatz 1.

b) Es wird folgender Absatz 2 eingefügt:

„(2) Die Zulassungsprüfung wird in der Regel in der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt durchgeführt, sie kann in Ausnahmefällen am Herstellungs-, Lieferungs- und Aufstellungsort des Spielgerätes erfolgen.“

2. § 3 Satz 2 wird durch folgende Sätze ersetzt:

„Für jedes Nachbaugerät der zugelassenen Bauart erhält er einen Zulassungsbeleg und ein Zulassungszeichen. Für Nachbaugeräte, die zur Aufstellung im Reisegewerbe bestimmt sind, erhält er an Stelle des Zulassungsbeleges einen Abdruck des Zulassungsscheines. Auf Antrag werden diese Unterlagen umgetauscht.“

3. § 4 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Nummer 3 erhält folgende Fassung:

„3. Beschreibung des Spielgerätes und, soweit die Physikalisch-Technische Bundesanstalt dies für erforderlich hält, Übersichtszeichnungen und Abbildungen;“

bb) In Nummer 8 werden die Worte „Abdruckes des Zulassungsscheines“ durch das Wort „Zulassungszeichens“ ersetzt.

b) Die Absätze 2 bis 4 werden durch folgende Absätze 2 bis 5 ersetzt:

„(2) Der Zulassungsbeleg enthält die Bezeichnung des Spielgerätes, den Namen und Wohnort des Inhabers der Zulassung, den Beginn und das Ende der Aufstelldauer des Nachbaugerätes und Hinweise auf die beim Betrieb des Nachbaugerätes zu beachtenden Vorschriften.

(3) Auf dem Abdruck des Zulassungsscheines sind Beginn und Ende der Aufstelldauer des jeweiligen Nachbaugerätes anzugeben.

(4) Aus dem Zulassungszeichen müssen die Bezeichnung des Spielgerätes, der Name und Wohnort des Inhabers der Zulassung sowie der Beginn und das Ende der Aufstelldauer ersichtlich sein.

(5) Der Zulassungsbeleg oder Abdruck des Zulassungsscheines und das Zulassungszeichen erhalten die gleiche fortlaufende Nummer.“

4. § 6 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

„3. die Erteilung eines Zulassungsbeleges oder Abdruckes des Zulassungsscheines einschließlich des Zulassungszeichens“.

b) In Absatz 2 Satz 2 werden die Zahlen „64,-, 55,- und 47,-“ durch die Zahlen „77,-, 66,- und 56,-“ ersetzt.

c) Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Die Gebühr für die Erteilung eines Zulassungsbeleges oder Abdruckes des Zulassungsscheines einschließlich des Zulassungszeichens und für den Umtausch dieser Unterlagen beträgt 30 Deutsche Mark.“

Artikel 2

Die Spielverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. November 1979 (BGBl. I S. 1991) wird wie folgt geändert:

1. In § 6 Abs. 1 Satz 3 werden die Worte „Abdruck des Zulassungsscheines“ durch das Wort „Zulassungsbeleg“ ersetzt.

2. § 7 erhält folgende Fassung:

„§ 7

Der Aufsteller hat ein Spielgerät, das in seiner ordnungsgemäßen Funktion gestört ist oder bei dem der am Gerät angebrachte Spiel- und Gewinnplan nicht

eingehalten wird oder dessen im Zulassungszeichen angegebene Aufstelldauer abgelaufen ist, unverzüglich aus dem Verkehr zu ziehen.“

3. § 11 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Nr. 6 wird durch folgende Nummern 6 bis 8 ersetzt:

- „6. Die durch Berechnung oder Versuche ermittelte Summe der Gewinne muß bei unbeeinflußtem Spielablauf mindestens 60 vom Hundert der Einsätze betragen.
7. Die durch ein Spiel gewonnene Anzahl von Sonderspielen (Folge von Spielen, bei der die durch Berechnung oder Versuche ermittelte Summe der Gewinne die der Einsätze übersteigt) darf nicht größer als 100 sein.
8. Das Spielgerät muß so eingerichtet sein, daß ein spielentscheidendes Ereignis bei unbeeinflußtem Spielablauf mindestens einmal in 34 000 Spielen zu erwarten ist. Die Nachprüfbarkeit durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt muß gewährleistet sein. Die Häufigkeit der Ereignisse muß erkennbar sein.“

b) Absatz 2 Satz 2 wird gestrichen.

c) In Absatz 3 werden die Worte „Abdruck des Zulassungsscheines“ durch das Wort „Zulassungszeichen“ ersetzt.

Artikel 3

Der Bundesminister für Wirtschaft kann den Wortlaut der Spielgerätezulassungsverordnung in der vom Inkrafttreten dieser Verordnung an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

Artikel 4

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 156 der Gewerbeordnung auch im Land Berlin.

Artikel 5

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 22. Dezember 1982

Der Bundesminister für Wirtschaft
In Vertretung
v. Würzen

**Bekanntmachung
der Neufassung der Spielgerätezulassungsverordnung
Vom 22. Dezember 1982**

Auf Grund des Artikels 3 der Verordnung zur Änderung der Spielgerätezulassungsverordnung und der Spielverordnung vom 22. Dezember 1982 (BGBl. I S. 2013) wird nachstehend der Wortlaut der Spielgerätezulassungsverordnung in der ab 31. Dezember 1982 geltenden Fassung bekanntgemacht. Die Neufassung berücksichtigt:

1. die Fassung der Bekanntmachung der Verordnung vom 28. November 1979 (BGBl. I S. 1995),
2. den am 31. Dezember 1982 in Kraft tretenden Artikel 1 der Verordnung vom 22. Dezember 1982 (BGBl. I S. 2013).

Die Rechtsvorschriften wurden erlassen auf Grund

- zu 1. des § 33 f Abs. 2 Nr. 1 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Januar 1978 (BGBl. I S. 97), geändert durch das Gesetz vom 12. Februar 1979 (BGBl. I S. 149), und des § 60 a Abs. 2 Satz 4 der Gewerbeordnung in Verbindung mit dem 2. Abschnitt des Verwaltungskostengesetzes vom 23. Juni 1970 (BGBl. I S. 821),
- zu 2. des § 33 f Abs. 2 Nr. 1 und des § 60 a Abs. 2 Satz 4 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Januar 1978 (BGBl. I S. 97), die durch das Gesetz vom 12. Februar 1979 (BGBl. I S. 149) neu gefaßt worden sind, in Verbindung mit dem 2. Abschnitt des Verwaltungskostengesetzes vom 23. Juni 1970 (BGBl. I S. 821).

Bonn, den 22. Dezember 1982

Der Bundesminister für Wirtschaft
In Vertretung
v. Würzen

**Verordnung
über das Verfahren bei der Zulassung der Bauart von Spielgeräten
(Spielgerätezulassungsverordnung – SpielGerZuIV)**

§ 1

Über den Antrag auf Zulassung der Bauart eines Spielgerätes im Sinne des § 33 c Abs. 1 Satz 1 der Gewerbeordnung entscheidet die Physikalisch-Technische Bundesanstalt im Benehmen mit dem Bundeskriminalamt durch schriftlichen Bescheid.

§ 2

(1) Der Antragsteller hat dem Antrag eine Beschreibung des Spielgerätes, einen Bauplan, eine Bedienungsanweisung, eine Berechnung der Auszahlungs- und Treffererwartung sowie ein Mustergerät beizufügen. Auf Verlangen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt hat er weitere Unterlagen einzureichen. Der Antragsteller ist verpflichtet, der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt auf Verlangen ein Muster des Spielgerätes oder einzelner Teile zu überlassen.

(2) Die Zulassungsprüfung wird in der Regel in der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt durchgeführt, sie kann in Ausnahmefällen am Herstellungs-, Lieferungs- und Aufstellungsort des Spielgerätes erfolgen.

§ 3

Wird die Bauart eines Spielgerätes zugelassen, so erhält der Inhaber der Zulassung einen Zulassungsschein. Für jedes Nachbaugerät der zugelassenen Bauart erhält er einen Zulassungsbeleg und ein Zulassungszeichen. Für Nachbaugeräte, die zur Aufstellung im Reisegeerbe bestimmt sind, erhält er an Stelle des Zulassungsbeleges einen Abdruck des Zulassungsscheines. Auf Antrag werden diese Unterlagen umgetauscht.

§ 4

(1) Der Zulassungsschein enthält

1. Bezeichnung des Spielgerätes;
2. Namen und Wohnort des Inhabers der Zulassung;
3. Beschreibung des Spielgerätes und, soweit die Physikalisch-Technische Bundesanstalt dies für erforderlich hält, Übersichtszeichnungen und Abbildungen;
4. Spielregeln und Gewinnplan;
5. Mindestdauer des Spieles bei Spielgeräten, bei denen der Gewinn in Geld besteht;
6. Bezeichnung der Aufstellplätze;
7. Aufstelldauer des Gerätes oder der Nachbaugeräte;

8. mit der Zulassung verbundene Auflagen, insbesondere die Auflage, die Nummer des Zulassungszeichens an dem zugehörigen Spielgerät anzubringen.

(2) Der Zulassungsbeleg enthält die Bezeichnung des Spielgerätes, den Namen und Wohnort des Inhabers der Zulassung, den Beginn und das Ende der Aufstelldauer des Nachbaugerätes und Hinweise auf die beim Betrieb des Nachbaugerätes zu beachtenden Vorschriften.

(3) Auf dem Abdruck des Zulassungsscheines sind Beginn und Ende der Aufstelldauer des jeweiligen Nachbaugerätes anzugeben.

(4) Aus dem Zulassungszeichen müssen die Bezeichnung des Spielgerätes, der Name und Wohnort des Inhabers der Zulassung sowie der Beginn und das Ende der Aufstelldauer ersichtlich sein.

(5) Der Zulassungsbeleg oder Abdruck des Zulassungsscheines und das Zulassungszeichen erhalten die gleiche fortlaufende Nummer.

§ 5

Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt kann die Aufstelldauer von Warenspielgeräten, die auf Volksfesten, Schützenfesten oder ähnlichen Veranstaltungen, Jahrmärkten oder Spezialmärkten aufgestellt werden sollen, und die ihrer Konstruktion nach keine statistischen Prüfmethode erforderlich machen, verlängern, wenn nach ihrer Prüfung die Funktionsfähigkeit des einzelnen Warenspielgerätes weiterhin mit hinreichender Sicherheit gewährleistet ist.

§ 6

(1) Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt erhebt für

1. die Prüfung und Zulassung der Bauart eines Spielgerätes,
2. die Verlängerung der Aufstelldauer eines Warenspielgerätes und
3. die Erteilung eines Zulassungsbeleges oder Abdruckes des Zulassungsscheines einschließlich des Zulassungszeichens

von dem Antragsteller Kosten (Gebühren und Auslagen).

(2) Die Gebühren für die Prüfung und die Zulassung der Bauart eines Spielgerätes sowie für die Verlängerung der Aufstelldauer eines Warenspielgerätes sind

nach der dafür aufgewendeten Arbeitszeit zu bemessen. Hierbei sind als Stundensätze zugrunde zu legen

1. für Beamte des höheren Dienstes und vergleichbare Angestellte 77,- DM,
2. für Beamte des gehobenen Dienstes und vergleichbare Angestellte 66,- DM,
3. für sonstige Bedienstete 56,- DM.

Für eine angefangene Stunde ist der volle Stundensatz zu berechnen.

(3) Die Gebühr für die Prüfung und Zulassung der Bauart eines Spielgerätes darf 5 000 Deutsche Mark und für die Verlängerung der Aufstelldauer eines Warenspielgerätes 500 Deutsche Mark je Gerät nicht übersteigen. Erfordert die Prüfung im Einzelfall einen

außergewöhnlichen Aufwand, so kann die Gebühr bis auf das Doppelte erhöht werden.

(4) Die Gebühr für die Erteilung eines Zulassungsbeleges oder Abdruckes des Zulassungsscheines einschließlich des Zulassungszeichens und für den Umtausch dieser Unterlagen beträgt 30 Deutsche Mark.

(5) Außer den in § 10 des Verwaltungskostengesetzes genannten Auslagen sind vom Antragsteller die Aufwendungen zu erstatten, die durch beantragte Ergänzungsarbeiten notwendig werden.

§ 7

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 156 der Gewerbeordnung auch im Land Berlin.

**Siebte Verordnung
zur Änderung der Kosmetik-Verordnung**

Vom 22. Dezember 1982

Auf Grund des § 25 Abs. 2 in Verbindung mit § 25 Abs. 1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1945, 1946), der durch Artikel 6 Nr. 3 des Gesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2445) geändert worden ist, des § 26 Abs. 1 Nr. 3 in Verbindung mit § 32 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4, 5, 8 und 9 Buchstabe a und b sowie des § 29 Nr. 1 und des § 44 Nr. 2 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes wird, außer im Falle des § 44 Nr. 2, im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

Artikel 1

Die Kosmetik-Verordnung vom 16. Dezember 1977 (BGBl. I S. 2589), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 21. Juli 1982 (BGBl. I S. 1007), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 Satz 4 erhält folgende Fassung:

„Die in Anlage 2 Teil C aufgeführten Stoffe dürfen nur bis zum 31. Dezember 1985 verwendet werden.“

2. In § 3 Abs. 6 wird das Datum „31. Dezember 1982“ durch das Datum „31. Dezember 1985“ ersetzt.

3. Nach § 3 wird folgender § 3 a eingefügt:

„§ 3 a

Konservierungsstoffe

(1) Konservierungsstoffe im Sinne dieser Verordnung sind Stoffe und Zubereitungen, die kosmetischen Mitteln überwiegend zu dem Zweck hinzugefügt werden, die Entwicklung von Mikroorganismen in diesen Erzeugnissen zu hemmen.

(2) Bei dem gewerbsmäßigen Herstellen oder Behandeln von kosmetischen Mitteln dürfen nur die in Anlage 6 aufgeführten Konservierungsstoffe verwendet werden. Dabei sind die in der Spalte d der Anlage genannten Einschränkungen und Anforderungen einzuhalten.

(3) Der Gehalt an den in Anlage 6 aufgeführten Konservierungsstoffen in kosmetischen Mitteln darf die in Spalte c der Anlage angegebenen Höchstmengen nicht überschreiten. Die in Anlage 6 mit dem Zeichen (+) versehenen Stoffe können jedoch in anderen Konzentrationen zu anderen Zwecken als zur Konservierung kosmetischer Mittel verwendet werden, sofern sich der andere Zweck aus der Kennzeichnung des Erzeugnisses ergibt.

(4) Die Verwendung der in Anlage 6 Teil B genannten Konservierungsstoffe ist nur bis zum 31. Dezember 1985 gestattet.“

4. In § 4 Abs. 2 Nr. 1 werden nach den Worten „Anlage 2“ die Worte „und die in Spalte e der Anlage 6“ eingefügt.

5. § 5 erhält folgende Fassung:

„§ 5

Kennzeichnung

Kosmetische Mittel dürfen gewerbsmäßig nur in den Verkehr gebracht werden, wenn auf ihren Packungen oder Behältnissen außer der in § 28 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes vorgeschriebenen Kennzeichnung und den Angaben nach § 4 das Verfalldatum unverwischbar, gut leserlich und deutlich sichtbar in deutscher Sprache angegeben ist, sofern die Erzeugnisse eine Haltbarkeit von weniger als drei Jahren aufweisen.“

6. Nach § 5 wird folgender neuer § 5 a eingefügt:

„§ 5 a

Untersuchungsverfahren

Bei der amtlichen Kontrolle der Zusammensetzung kosmetischer Mittel sind die Analysenmethoden anzuwenden, die in der Amtlichen Sammlung von Untersuchungsverfahren nach § 35 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes *) unter den Gliederungsnummern K 84.00-1 bis 5 (EG), K 84.05-1 (EG) und K 84.08-02-1 (EG), Stand Mai 1982, sowie unter K 84.00-6 bis 8 (EG), K 84.05-2 und 3 (EG) und K 84.06.07-1 (EG), Stand November 1982, veröffentlicht sind.“

7. § 6 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 erhalten die Nummern 3 und 4 folgende Fassung:

„3. entgegen § 3 Abs. 1 Satz 1, Abs. 4 oder 5 andere als die dort bezeichneten Farbstoffe oder entgegen § 3 a Abs. 2 Satz 1 andere als die dort bezeichneten Konservierungsstoffe oder

4. entgegen § 3 Abs. 1 Satz 2 Farbstoffe oder entgegen § 3 a Abs. 2 Satz 2 Konservierungsstoffe unter Nichteinhaltung der dort vorgesehenen Einschränkungen oder Anforderungen oder entgegen § 3 Abs. 6 Farbstoffe über die dort vorgesehene Frist hinaus“.

b) Absatz 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Nach § 52 Abs. 2 Nr. 7 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes wird bestraft, wer

1. bei dem gewerbsmäßigen Herstellen oder Behandeln von kosmetischen Mitteln in Anlage 2 aufgeführte Stoffe über die in § 2 Abs. 2, Farbstoffe über die in § 3 Abs. 2 oder Konservierungsstoffe über die in § 3 a Abs. 3 Satz 1 festgesetzten Höchstmengen hinaus oder

2. bei dem gewerbsmäßigen Herstellen von kosmetischen Mitteln in Anlage 2 aufgeführte Stoffe unter Verstoß gegen die in § 2 Abs. 3 oder Farbstoffe unter Verstoß gegen die in § 3 Abs. 3 festgesetzten Reinheitsanforderungen

verwendet.“

8. Anlage 1 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 46 werden nach dem Wort „Bariumsulfat,“ die Worte „Bariumsulfid unter den in Anlage 2 Teil A Nr. 23 angegebenen Bedingungen,“ eingefügt.

b) In Nummer 191 wird der Buchstabe „C“ durch Buchstabe „A“ ersetzt.

c) In Nummer 221 werden die Worte „Anlage 2, Teil C“ durch die Worte „Anlage 6 Teil B“ ersetzt.

d) In Nummer 260 werden die Worte „ausgenommen die in Anlage 2, Teil C aufgeführten Stoffe“ gestrichen.

e) Nummer 268 erhält folgende Fassung:

„268. Pikrinsäure“.

f) In Nummer 321 werden die Worte „die in Anlage 2, Teil C aufgeführten“ ersetzt durch die Worte „das in Anlage 2 Teil A aufgeführte“.

g) Nummer 350 wird wie folgt ergänzt:

„, außer als Verunreinigung von Tribromsalicylanilid nach den in Anlage 2 Teil C festgelegten Kriterien“.

h) Nummer 351 wird wie folgt ergänzt:

„, außer als Verunreinigungen von Tribromsalicylanilid nach den in Anlage 2 Teil C festgelegten Kriterien“.

i) Nummer 360 erhält folgende Fassung:

„Safrol, außer normale Gehalte in natürlichen Ölen und unter der Voraussetzung, daß die Konzentration folgende Werte nicht überschreitet:

Zahn- und Mundpflegemittel für Kinder	safrolfrei
Sonstige Zahn- und Mundpflegemittel	50 Milligramm in 1 kg Fertigerzeugnis
Sonstige kosmetische Mittel	100 Milligramm in 1 kg Fertigerzeugnis“

9. Anlage 2 Teil A erhält die Fassung der Anlage 1 zu dieser Verordnung.

*) zu beziehen durch Beuth-Verlag, Berlin und Köln

10. Anlage 2 Teil B wird wie folgt geändert:

- a) Die Kopfleiste wird um eine Spalte „f“ erweitert, die folgende Überschrift erhält: „Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise auf der Etikettierung“.
- b) Die Nummer 10 wird wie folgt gefaßt:

a	b	c	d	e	f
„10	Hexa- chlorophenum *)	a) Fein zerstäubende Sprays	a) 0,1 %	In Erzeugnissen für die Kinder- pflege und die Intimhygiene verboten	Nicht zur Babypflege verwenden. (Nur bei Mitteln, die ggf. für die Pflege von Kin- dern unter 3 Jahren ver- wendet werden könn- ten). Enthält Hexachloro- phen“.
		b) desodorierende Seifen	b) 1,0 %		
		c) andere kosmetische Mittel	c) 0,5 %		

11. Anlage 2 Teil C erhält die Fassung der Anlage 2 zu dieser Verordnung.

12. Anlage 3 Teil A wird wie folgt geändert:

- a) In Abschnitt a werden:
- aa) bei Nummer 9 die Spalte c wie folgt gefaßt:
„15 630
15 630 : 1 (Ba)
15 630 : 3 (Sr)“,
- bb) bei Nummer 10 die Angaben in den Spalten d und g gestrichen,
- cc) bei Nummer 11 die Spalte c wie folgt gefaßt:
„15 865
15 865 : 3 (Sr)“,
- dd) bei Nummer 16 die Spalte c wie folgt gefaßt:
„45 170
45 170 : 1 (Ba)“.
- b) In Abschnitt b wird bei Nummer 23 die Spalte c wie folgt gefaßt: „45 396“.
- c) In Abschnitt c werden bei Nummer 4 in Spalte d die Angabe „E 142“ und in Spalte g die Worte „Allgemeine Anforderungen ⁵⁾“ eingefügt.
- d) In Abschnitt d wird
- aa) die Nummer 9 mit den Angaben in allen Spalten gestrichen,
- bb) bei den Nummern 12 und 13 die Angaben in den Spalten d und g gestrichen,
- cc) folgende Nummer 26 angefügt:

a	b	c	d	e	f	g
„26	Carbo medicinalis vegetabilis	E 153				Allgemeine ⁵⁾ sowie spezielle Anforderungen: Teerprodukte: Filtrat einer Aufkochung von 2 g Kohle mit 20 ml N-Natriumhydroxid muß farblos sein. Höhere aromatische Kohlenwasserstoffe ⁹⁾ “.

13. Anlage 3 Teil B wird wie folgt geändert:

a) In Abschnitt a werden

aa) die Nummern 2, 3, 5 und 14 mit den Angaben in allen Spalten gestrichen,

bb) bei Nummer 6 die Spalte c wie folgt gefaßt:

„15 585 : 1 (Ba)“.

cc) Folgende Nummer 9 a wird eingefügt:

a	b	c	d	e	f	g
„9 a	8-Amino-2-phenylazo- 1-naphthol-3,6-disulfo- säure	17 200				“

b) In Abschnitt b wird folgende Nummer 3 angefügt:

a	b	c	d	e	f	g
„3	Canthaxanthin	E 161 g				Allgemeine Anforderungen ⁵⁾ “.

c) In Abschnitt d wird die Nummer 8 mit den Angaben in allen Spalten gestrichen.

14. Anlage 4 erhält die Fassung der Anlage 3 zu dieser Verordnung.

15. Anlage 5 erhält die Fassung der Anlage 4 zu dieser Verordnung.

16. Anlage 6 wird in der Fassung der Anlage 5 zu dieser Verordnung angefügt.

Artikel 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit Artikel 11 des Gesetzes zur Gesamtreform des Lebensmittelrechts vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1945) auch im Land Berlin.

Artikel 3

Inkrafttreten, Übergangsvorschrift

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) Kosmetische Mittel, die den bisher geltenden Vorschriften entsprechen, dürfen noch bis zum 31. Dezember 1985 hergestellt und eingeführt und bis zum 31. Dezember 1987 in den Verkehr gebracht werden.

Bonn, den 22. Dezember 1982

Der Bundesminister
für Jugend, Familie und Gesundheit
Geißler

Anlage 1

(zu Artikel 1 Nr. 9)

**Liste der Stoffe, die in kosmetischen Mitteln nur unter Einhaltung
der angegebenen Einschränkungen und sonstigen Bedingungen verwendet werden dürfen ^{1) 2)}**

Teil A

Lfd. Nr.	Stoff	Einschränkungen			Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise auf der Etikettierung
		Anwendungsgebiet und/oder Verwendung	Zulässige Höchstkonzentration im kosmetischen Fertigerzeugnis	Weitere Einschränkungen und Anforderungen	
a	b	c	d	e	f
1	Borsäure, Borate und Tetraborate	a) Puder b) Mundpflege-mittel c) Zahnprothesen-Reinigungsmittel d) sonstige Mittel	a) 5 % b) 0,5 % c) — d) 3 % } berechnet als Borsäure	a), b) und d) Nicht in Mitteln für Kinder unter 3 Jahren verwenden	a), b) und d) Nicht zur Babypflege verwenden (nur bei Mitteln, die ggf. für die Pflege von Kindern unter 3 Jahren verwendet werden könnten)
2	Thioglykolsäure, ihre Salze und Ester	a) Kräuselung und Entkräuselung der Haare — allgemeine Verwendung — gewerbliche Verwendung b) Enthaarungsmittel c) andere Haarbehandlungsmittel, die nach Anwendung entfernt werden	a) — 8 % gebrauchsfertig pH ≤ 9,5 — 11 % gebrauchsfertig pH ≤ 9,5 b) 5 % pH ≤ 12,7 c) 2 % Prozentsätze berechnet als Thioglykolsäure		a) Enthält Thioglykolate. Gebrauchsanweisung beachten. — nur für gewerbliche Verwendung b) Enthält Thioglykolate. Gebrauchsanweisung beachten. c) Enthält Thioglykolate. Gebrauchsanweisung beachten.
3	Oxalsäure, ihre Ester und ihre Alkalisalze	Haarmittel	5 %		Nur für gewerbliche Verwendung
4	Ammoniak		6 % berechnet als NH ₃		Über 2 %: Enthält Ammoniak
5	Tosylchloramidum natricum*		0,2 %		
6	Chlorate der Alkali-Metalle	a) Zahnpasten b) Sonstige Anwendungen	a) 5 % b) 3 %		
7	Methylenchlorid		35 % (Bei Vermischung mit 1,1,1-Trichlor-ethan darf die Gesamtkonzentration 35 % nicht überschreiten)	0,2 % als Höchstgehalt an Verunreinigung	

1) Hinsichtlich der mit einem Stern gekennzeichneten Stoffe siehe Fußnote zu Anlage 1

2) Werden die mit (x) gekennzeichneten Stoffe in einem kosmetischen Mittel in Vermischung untereinander verwendet, so darf die Summe der Mengen der einzelnen vermischten Stoffe, ausgedrückt in Vomhunderteilen der zulässigen Höchstmenge, 100 nicht überschreiten.

Werden die mit (xx) gekennzeichneten Stoffe in einem kosmetischen Mittel in Vermischung untereinander verwendet, so darf die Summe der Mengen der einzelnen vermischten Stoffe, ausgedrückt in Vomhunderteilen der zulässigen Höchstmenge, 200 nicht überschreiten.

Lfd. Nr.	Stoff	Einschränkungen			Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise auf der Etikettierung
		Anwendungsgebiet und/oder Verwendung	Zulässige Höchstkonzentration im kosmetischen Fertigerzeugnis	Weitere Einschränkungen und Anforderungen	
a	b	c	d	e	f
8	o- und m-Phenylendiamine, ihre N-substituierten Derivate und ihre Salze, N-substituierte Derivate des p-Phenylendiamins	Oxidations-Haarfärbemittel a) allgemeine Verwendung b) gewerbliche Verwendung	6 % berechnet als freie Base (X)		a) Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen. Vorherige Allergieprobe ratsam. Enthält Phenylendiamin. Nicht zur Färbung von Wimpern und Augenbrauen verwenden. b) Nur für gewerbliche Verwendung. Enthält Phenylendiamin. Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen. Vorherige Allergieprobe ratsam.
9	o- und p-Toluyldiamine, ihre N-substituierten Derivate und ihre Salze	Oxidations-Haarfärbemittel a) allgemeine Verwendung b) gewerbliche Verwendung	10 % berechnet als freie Base (X)		a) Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen. Vorherige Allergieprobe ratsam. Enthält Toluyldiamin. Nicht zur Färbung von Wimpern und Augenbrauen verwenden. b) Nur für gewerbliche Verwendung. Enthält Toluyldiamin. Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen. Vorherige Allergieprobe ratsam.
10	Diaminophenole	Oxidations-Haarfärbemittel a) allgemeine Verwendung b) gewerbliche Verwendung	10 % berechnet als freie Base (X)		a) Erzeugnis kann eine allergische Reaktion hervorrufen. Vorherige Allergieprobe ratsam. Enthält Diaminophenol. Nicht zur Färbung von Wimpern und Augenbrauen verwenden. b) Nur für gewerbliche Verwendung. Enthält Diaminophenol. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen. Vorherige Allergieprobe ratsam.
11	Dichlorophenum*	Andere Verwendungen als die eines Konservierungsstoffs	0,5 %		Enthält Dichlorophen
12	Wasserstoffperoxid	Haarbehandlungsmittel	12 % H ₂ O ₂ (40 Volumprozent)		Enthält Wasserstoffperoxid. Nicht mit den Augen in Berührung kommen lassen. Sofort Augen spülen, falls das Erzeugnis mit den Augen in Berührung gekommen ist.

Lfd. Nr.	Stoff	Einschränkungen			Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise auf der Etikettierung
		Anwendungsgebiet und/oder Verwendung	Zulässige Höchstkonzentration im kosmetischen Fertigerzeugnis	Weitere Einschränkungen und Anforderungen	
a	b	c	d	e	f
13	Formaldehyd	Nagelhärter	5 % berechnet als Formaldehyd		Die Nagelhaut mit einem Fettkörper schützen. Enthält Formaldehyd. ¹⁾
14	Hydrochinon	Oxidations-Haarfärbemittel a) allgemeine Verwendung b) gewerbliche Verwendung	2 % (××)		a) Nicht zur Färbung von Wimpern und Augenbrauen verwenden. Sofort Augen spülen, falls das Erzeugnis mit den Augen in Berührung gekommen ist. Enthält Hydrochinon. b) Nur für gewerbliche Verwendung. Enthält Hydrochinon. Sofort Augen spülen, falls das Erzeugnis mit den Augen in Berührung gekommen ist.
15	Kaliumhydroxid oder Natriumhydroxid	a) Nagelhautentferner b) Entkräuselungsmittel für die Haare 1. allgemeine Verwendung 2. gewerbliche Verwendung c) Mittel zur Regulierung des pH-Wertes – Enthaarungsmittel d) Sonstige Verwendungen zur Regulierung des pH-Wertes	a) 5 Gewichts-hundertteile ²⁾ b) 1. 2 Gewichts-hundertteile ²⁾ 2. 4,5 Gewichts-hundertteile ²⁾ c) bis pH 12,7 d) bis pH 11		a) Enthält Alkali. Kontakt mit den Augen vermeiden. Erblindungsgefahr. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. b) 1. Enthält Alkali. Kontakt mit den Augen vermeiden. Erblindungsgefahr. Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. 2. Nur für gewerbliche Verwendung. Kontakt mit den Augen vermeiden. Erblindungsgefahr. c) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kontakt mit den Augen vermeiden.
16	α-Naphthol	Haarfärbemittel	0,5 %		Enthält α-Naphthol
17	Natriumnitrit	Korrosionsinhibitor	0,2 %	Nicht zusammen mit sekundären oder tertiären Aminen oder sonstigen Nitrosamine bildenden Substanzen verwenden	

¹⁾ Nur bei einer Konzentration von mehr als 0,05 %.

²⁾ Die Summe von zwei Hydroxiden, ausgedrückt in Gewicht als Natriumhydroxid.

Lfd. Nr.	Stoff	Einschränkungen			Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise auf der Etikettierung
		Anwendungsgebiet und/oder Verwendung	Zulässige Höchstkonzentration im kosmetischen Fertigerzeugnis	Weitere Einschränkungen und Anforderungen	
a	b	c	d	e	f
18	Nitromethan	Korrosionsinhibitor	0,3 %		
19	Phenol und seine Alkalisalze	Seifen und Shampoos	1 % berechnet als Phenol		Enthält Phenol
20	Pyrogallol	Oxidations-Haarfärbemittel a) allgemeine Verwendung b) gewerbliche Verwendung	5 % (XX)		a) Nicht zur Färbung von Wimpern und Augenbrauen verwenden. Enthält Pyrogallol. Sofort Augen spülen, falls das Erzeugnis mit den Augen in Berührung gekommen ist. b) Nur für gewerbliche Verwendung. Enthält Pyrogallol. Sofort Augen spülen, falls das Erzeugnis mit den Augen in Berührung gekommen ist.
21	Chinin und seine Salze	a) Shampoo b) Haarlotion	a) 0,5 % als Chininbase berechnet b) 0,2 % als Chininbase berechnet		
22	Resorcin	a) Oxidations-Haarfärbemittel 1. allgemeine Verwendung 2. gewerbliche Verwendung b) Haarlotion und Shampoo	a) 5 % (XX) b) 0,5 %		a) 1. Enthält Resorcin. Nach Anwendung die Haare gut spülen. Nicht zur Färbung von Wimpern und Augenbrauen verwenden. Sofort Augen spülen, falls das Erzeugnis mit den Augen in Berührung gekommen ist. 2. Nur für gewerbliche Verwendung. Enthält Resorcin. Sofort Augen spülen, falls das Erzeugnis mit den Augen in Berührung gekommen ist. b) Enthält Resorcin
23	a) Alkalisulfide b) Erdalkalisulfide	a) Enthaarungsmittel b) Enthaarungsmittel	a) 2 % berechnet als Schwefel $\text{pH} \leq 12,7$ b) 6 % berechnet als Schwefel $\text{pH} \leq 12,7$		a) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kontakt mit den Augen vermeiden. b) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kontakt mit den Augen vermeiden.
24	Wasserlösliche zinkhaltige Salze, ausgenommen Zinkphenolsulfonat und Pyrithion-Zink		1 % berechnet als Zink		

Lfd. Nr.	Stoff	Einschränkungen			Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise auf der Etikettierung
		Anwendungsgebiet und/oder Verwendung	Zulässige Höchstkonzentration im kosmetischen Fertigerzeugnis	Weitere Einschränkungen und Anforderungen	
a	b	c	d	e	f
25	Zinkphenolsulfonat	Desodorierungsmittel, schweißhemmende Mittel und adstringierende Lotionen	6 % berechnet als Anhydrid		Kontakt mit den Augen vermeiden
26	Ammoniummonofluorophosphat	Mundpflege	0,15 % berechnet als F; bei Mischung mit nach diesem Anhang zugelassenen Fluorverbindungen darf der Gesamtfluorgehalt diese Konzentration nicht überschreiten		Enthält Ammoniummonofluorophosphat
27	Natriummonofluorophosphat	idem	0,15 % idem		Enthält Natriummonofluorophosphat
28	Kaliummonofluorophosphat	idem	0,15 % idem		Enthält Kaliummonofluorophosphat
29	Calciummonofluorophosphat	idem	0,15 % idem		Enthält Calciummonofluorophosphat
30	Calciumfluorid	idem	0,15 % idem		Enthält Calciumfluorid
31	Natriumfluorid	idem	0,15 % idem		Enthält Natriumfluorid
32	Kaliumfluorid	idem	0,15 % idem		Enthält Kaliumfluorid
33	Ammoniumfluorid	idem	0,15 % idem		Enthält Ammoniumfluorid
34	Aluminiumfluorid	idem	0,15 % idem		Enthält Aluminiumfluorid
35	Zinn(II)fluorid	idem	0,15 % idem		Enthält Zinn(II)fluorid
36	Cetylaminhydrofluorid (Hexadecylaminhydrofluorid)	idem	0,15 % idem		Enthält Cetylaminhydrofluorid
37	Bis-(hydroxyethyl)-aminopropyl-N-hydroxyethyl-oktadecylamin-dihydrofluorid	idem	0,15 % idem		Enthält Bis-(hydroxyethyl)-aminopropyl-N-hydroxyethyl-oktadecylamin-dihydrofluorid
38	N,N',N'-Tri-(polyoxyethylen)-N-hexadecyl-propylendiamin-dihydrofluorid	idem	0,15 % idem		Enthält N,N',N'-Tri-(polyoxyethylen)-N-hexadecyl-propylendiamin-dihydrofluorid
39	Oktadecenylaminhydrofluorid	idem	0,15 % idem		Enthält Oktadecenylaminhydrofluorid

Lfd. Nr.	Stoff	Einschränkungen			Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise auf der Etikettierung
		Anwendungsgebiet und/oder Verwendung	Zulässige Höchstkonzentration im kosmetischen Fertigerzeugnis	Weitere Einschränkungen und Anforderungen	
a	b	c	d	e	f
40	Natrium-Silicofluorid	idem	0,15 % idem		Enthält Natrium-Silicofluorid
41	Kalium-Silicofluorid	idem	0,15 % idem		Enthält Kalium-Silicofluorid
42	Ammonium-Silicofluorid	idem	0,15 % idem		Enthält Ammonium-Silicofluorid
43	Magnesium-Silicofluorid	idem	0,15 % idem		Enthält Magnesium-Silicofluorid
44	1,3-Bis-(hydroxymethyl)-imidazolidin-2-thion	Zubereitung zur Haarbehandlung	2 %	in Aerosolpackungen (Sprays) verboten	Enthält 1,3-Bis-(hydroxymethyl)-imidazolidin-2-thion
45	Benzylalkohol	Lösemittel, Parfüms und Duftstoffzusammenstellungen			

Anlage 2

(zu Artikel 1 Nr. 11)

Teil C

Lfd. Nr.	Stoff	Einschränkungen			Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise auf der Etikettierung
		Anwendungsgebiet und/oder Verwendung	Zulässige Höchstkonzentration im kosmetischen Fertigerzeugnis	Weitere Einschränkungen und Anforderungen	
a	b	c	d	e	f
1	Methylalkohol	Als Denaturierungsmittel für Ethyl- und Isopropylalkohol	5 % berechnet in % des Ethylalkohols und des Iso- propylalkohols		
2	Monoglycerinester der p-Aminobenzoesäure		5 %		Enthält Monoglycerinester der p-Aminobenzoesäure
3	8-Quinolinol und sein Sulfat	Mittel zur Stabilisierung der Peroxide	0,3 % als Base berechnet	Nicht in Mitteln, die nach dem Sonnenbaden verwendet werden, und nicht in Puder für Kinder unter 3 Jahren	Nicht zur Pflege von Kindern unter 3 Jahren verwenden (nur bei Mitteln, die ggf. für die Pflege von Kindern unter 3 Jahren verwendet werden könnten)
4	1,1,1-Trichlorethan (Methylchloroform)	Aerosolpackungen	35 % (Bei Vermischung mit Metylenchlorid darf die Gesamtkonzentration 35 % nicht überschreiten)		Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände spühen
5	3,4',5-Tribromsalicylanilid (Tribromsalanum*)	Seife	1 %	Reinheitskriterien: 3,4',5-Tribromsalicylanilid: mindestens 98,5 %. Andere Bromsalicylanilide: höchstens 1,5 %. 4',5-Dibromsalicylanilid: höchstens 0,1 %. Anorgan. Bromid: höchstens 0,1 %, berechnet als Natriumbromid.	Enthält Tribromsalicylanilid
6	S-(Carboxymethyl)-L-cystein	Für Mittel zur Anwendung auf Haut und Haar	1 %		

Anlage 3
 (zu Artikel 1 Nr. 14)

**Farbstoffe für kosmetische Mittel, die nicht dazu bestimmt sind,
 mit den Schleimhäuten in Berührung zu kommen**

a) Rot

Lfd. Nr.	Bezeichnung ¹⁾	Colour Index Nummer ²⁾
1	Disperse Red 5	11 215
2	Pigment Red 2	12 310
3	Pigment Red 7	12 420
4	Acid Red 26	16 150
5	Acid Red 1	18 050
6	Acid Red 35	18 065
7	Acid Red 186	18 810
8	Solvent Red 24	26 105
9	Acid Red 52	45 100
10	Basic Red 2	50 240
11	Acid Red 195	-

b) Orange und gelb

1	Solvent Yellow 2	11 020
2	Solvent Yellow 56	11 021
3	Pigment Yellow 1	11 680
4	Solvent Orange 45	11 700
5	Pigment Yellow 3	11 710
6	Acid Yellow 36	13 065
7	Acid Orange 10	16 230
8	Acid Yellow 121	18 690
9	Acid Red 180	18 736
10	Acid Yellow 13	19 120
11	Solvent Yellow 29	21 230
12	Vat Orange 7	71 105

c) Blau und grün

Lfd. Nr.	Bezeichnung ¹⁾	Colour Index Nummer ²⁾
1	Pigment Green 8	10 006
2	Acid Green 1	10 020
3	Acid Blue 1	42 045
4	Acid Blue 7	42 080
5	Acid Green 16	44 025
6	Acid Blue 49	62 095
7	Acid Blue 43	63 000
8	Pigment Blue 16	74 100
9	Acid Blue 249	74 220
10	Solvent Blue 25	74 350
11	Pigment Blue 30	77 420
12	Bromthymolblau	-
13	Bromkresolgrün	-

d) Violett, braun, schwarz und weiß

1	Solvent Red 3	12 010
2	Pigment Brown 1	12 480
3	Basic Violet 3	42 555
4	Pigment Violet 19	46 500
5	Acid Black 2	50 420
6	Pigment Violet 23	51 319
7	Acid Violet 34	61 710
8	Brown FK (Natrium-2,4-diaminobenzol-4-sulphonat und 5 dazugehörige Farbstoffe)	-

¹⁾ Lacke und Salze dieser Farbstoffe, in denen nicht durch Anlage 1 verbotene Stoffe verwendet werden, sind zugelassen

²⁾ Rowe Colour Index, 3. Auflage, Society of Dyers and Colourists, Bradford, England 1971

Anlage 4
(zu Artikel 1 Nr. 15)

Farbstoffe für kosmetische Mittel, die nur kurze Zeit mit der Haut in Berührung kommen

a) Rot

Lfd. Nr.	Bezeichnung ¹⁾	Colour Index Nummer ²⁾
1	Disperse Red 17	11 210
2	Pigment Red 112	12 370
3	Pigment Orange 4	12 459
4	Pigment Red 146	12 485
5	Pigment Red 171	12 512
6	Pigment Red 175	12 513
7	Solvent Red 8	12 715
8	Acid Red 7	14 895
9	Acid Red 5	14 905
10	Acid Red 13	16 045
11	Acid Violet 5	18 125
12	Acid Red 155	18 130
13	Acid Red 111	23 266
14	Acid Red 163	24 790
15	Acid Red 47	27 300
16	Solvent Red 31	27 306
17	Direct Red 81	28 160
18	Acid Red 289	45 110
19	Basic Red 8	45 150
20	Acid Red 50	45 220
21	Disperse Red 15	60 710
22	Disperse Red 11	62 015
23	Vat Orange 15	69 025
24	Vat Red 15	71 100
25	Pigment Red 88	73 312
26	Pigment Red 209	73 905
27	Pigment Red 122	73 915
28	Pigment Red 144	-
29	Pigment Red 166	-
30	Pigment Red 170	-
31	Pigment Red 188	-

b) Gelb und orange

Lfd. Nr.	Bezeichnung ¹⁾	Colour Index Nummer ²⁾
1	Pigment Orange 1	11 725
2	Pigment Yellow 2	11 730
3	Pigment Yellow 49	11 765
4	Pigment Yellow 97	11 767
5	Disperse Yellow 3	11 855
6	Solvent Yellow 9	11 870
7	Solvent Yellow 14	12 055
8	Solvent Orange 7	12 140
9	Disperse Yellow 16	12 700
10	Disperse Yellow 5	12 790
11	Acid Orange 20	14 600
12	Acid Orange 19	14 690
13	Acid Orange 12	15 970
14	Acid Yellow 11	18 820
15	Pigment Yellow 16	20 040
16	Pigment Yellow 55	21 096
17	Pigment Yellow 13	21 100
18	Pigment Yellow 17	21 105
19	Pigment Yellow 83	21 108
20	Pigment Orange 13	21 110
21	Pigment Orange 34	21 115
22	Acid Yellow 42	22 910
23	Acid Yellow 44	23 900
24	Acid Yellow 38	25 135
25	Direct Yellow 15	25 220
26	Disperse Yellow 7	26 090
27	Direct Yellow 33	29 020
28	Direct Orange 34, 39, 44, 46, 60	40 215
29	Basic Orange 22	48 040
30	Solvent Yellow 32	48 045
31	Basic Yellow 11	48 055
32	Acid Yellow 7	56 205
33	Natural Yellow 8, 11	75 660
34	Pigment Orange 20	77 199
35	Pigment Yellow 38	77 878
36	Acid Yellow 127	-
37	Pigment Yellow 93	-
38	Pigment Yellow 98	-
39	Pigment Orange 31	-
40	Pigment Yellow 36	77 955

c) Blau und grün

1	Pigment Green 10	12 775
2	Direct Blue 83	34 230
3	Acid Blue 5	42 052
4	Acid Green 3	42 085
5	Acid Green 5	42 095

Lfd. Nr.	Bezeichnung ¹⁾	Colour Index Nummer ²⁾
6	Acid Green 9	42 100
7	Acid Blue 59	50 315
8	Acid Blue 20	50 405
9	Basic Blue 9	52 015
10	Basic Green 5	52 020
11	Acid Blue 127	61 135
12	Disperse Blue 3	61 505
13	Solvent Blue 11	61 525
14	Acid Blue 80	61 585
15	Acid Blue 56	62 005
16	Acid Blue 62	62 045
17	Acid Blue 78	62 105
18	Acid Green 41	62 560
19	Vat Blue 14	69 810
20	Direct Blue 86	74 180
21	Pigment Green 37	74 255
22	Solvent Blue 2	-
23	Solvent Blue 19	-
24	Acid Blue 82	-
25	Acid Blue 181	-
26	Acid Blue 272	-

d) Violett, braun, schwarz und weiß

1	Acid Brown 4	14 805
2	Acid Black 31	17 580
3	Food Brown 3	20 285
4	Acid Black 1	20 470
5	Basic Brown 4	21 010
6	Direct Violet 47	25 410
7	Basic Violet 14	42 510
8	Basic Violet 2	42 520
9	Basic Violet 1	42 535
10	Acid Violet 17	42 650
11	Basic Violet 11	45 175
12	Acid Violet 50	50 325
13	Vat Violet 1	60 010
14	Acid Violet 43	60 730
15	Disperse Violet 4	61 105
16	Disperse Violet 8	62 030
17	Acid Brown 19	-
18	Acid Brown 82	-
19	Disperse Violet 23	-
20	Acid Brown 104	-
21	Acid Brown 106	-
22	Pigment Violet 37	-
23	Pigment Brown 30	-

) Lacke und Salze dieser Farbstoffe, in denen nicht durch Anlage 1 verbotene Stoffe verwendet werden, sind zugelassen

2) Rowe Colour Index, 3. Auflage, Society of Dyers and Colourists, Bradford, England 1971

Anlage 5

(zu Artikel 1 Nr. 16)

Anlage 6

(zu § 3 a)

Konservierungsstoffe für kosmetische Mittel

Teil A

Lfd. Nr.	Stoff ¹⁾	Zulässige Höchstkonzentration	Einschränkungen und Anforderungen	Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise auf der Etikettierung
a	b	c	d	e
1	Benzoessäure, ihre Salze und Ester (+)	0,5 % (Säure)		
2	Propionsäure und ihre Salze (+)	2 % (Säure)		
3	Salicylsäure und ihre Salze (+)	0,5 % (Säure)	Nicht in Mitteln für Kinder unter 3 Jahren verwenden, ausgenommen Shampoos	Nicht zur Pflege von Kindern unter 3 Jahren verwenden ²⁾
4	Sorbinsäure und ihre Salze (+)	0,6 % (Säure) Bei Mischung mit den Estern darf die Gesamtkonzentration 0,6 % nicht überschreiten		
5	Formaldehyd und Paraformaldehyd (+)	0,2 % (ausgenommen Mundpflegemittel) 0,1 % (für Mundpflegemittel) Konzentrationen ausgedrückt als ungebundenes Formaldehyd	In Aerosolpackungen verboten, ausgenommen Schaum-erzeuger	Enthält Formaldehyd ³⁾
6	Hexachlorophen (+)	0,1 %	In Mitteln für Kinder unter 3 Jahren und in Mitteln für die Intimhygiene verboten	Nicht zur Pflege von Kindern unter 3 Jahren verwenden. Enthält Hexachlorophen.
7	2-Hydroxybiphenyl (o-Phenylphenol) und seine Salze (+)	0,2 % ausgedrückt als Phenol		
8	Pyrithion-Zink (+)	0,5 %	Nur in Mitteln, die nach Gebrauch sofort ausgespült werden, verboten in Mundpflegemitteln	
9	Anorganische Sulfite und Bisulfite (+)	0,2 % ausgedrückt als ungebundenes SO ₂		
10	Natriumjodat	0,1 %	Nur in Mitteln, die nach Gebrauch sofort ausgespült werden	
11	Chlorobutanolum	0,5 %	In Aerosolpackungen verboten, ausgenommen Schaum-erzeuger	Enthält Chlorbutanol
12	4-Hydroxybenzoessäure, ihre Salze und Ester (+), ausgenommen 4-Hydroxybenzoessäure-Benzylester	0,4 % (Säure) bei einem Ester, 0,8 % (Säure) bei Ester-gemischen		

1) Als Salze gelten: Salze der Kationen Natrium, Kalium, Calcium, Magnesium, Ammonium und Äthanolaminen; Salze der Anionen Chlorid, Bromid, Sulfat, Azetat. Als Ester gelten: Methyl-, Ethyl-, Propyl-, Isopropyl-, Butyl-, Isobutyl- und Phenylester.

2) Nur bei Mitteln, die gegebenenfalls für die Pflege von Kindern unter 3 Jahren verwendet werden könnten und die längere Zeit mit der Haut in Berührung bleiben.

3) Nur bei einer Konzentration von über 0,05 %.

Teil B

Lfd. Nr.	Stoff	Zulässige Höchstkonzentration	Einschränkungen und Anforderungen	Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise auf der Etikettierung
a	b	c	d	e
1	6-Acetoxy-2, 4-dimethyl-1,3-dioxan (Dimethoxan)	0,2 %		
2	Borsäure (+)	a) 0,5 % in Mundpflege- mitteln b) 3 % in sonstigen Erzeugnissen	Nicht in Mitteln für Kinder unter 3 Jahren verwenden	Nicht zur Babypflege ver- wenden (nur bei Mitteln, die ggf. für die Pflege von Kindern unter 3 Jahren verwendet werden könnten)
3	Chlorphenesin (+)	0,5 %		
4	3-Acetyl-6-methyl-2,4(3H)- pyrandion (Dehydracetsäure) und seine Salze	0,6 % (Säure)		
5	Ameisensäure (+)	0,5 % (Säure)		
6	4-Hydroxybenzoesäure, Benzylester	0,1 % (Säure)		
7	Hexamidin und seine Salze (einschl. Isethionat und p-Hydroxybenzoat) (+)	0,1 %		
8	1,6-Bis(4-amidino-2- bromphenoxy)-n-hexan (Dibromhexamidin) und seine Salze (einschließlich Isethionat)	0,1 %		
9	Dibrompropamidin und seine Salze (einschließlich Isethionat)	0,1 %		
10	Thiomersal	0,007 % (als Hg) Bei Mischung mit anderen nach dieser Verordnung zuge- lassenen Quecksilber- verbindungen darf der Gesamtquecksilberge- halt diese Konzentra- tion nicht überschreiten	Nur für Schmink- und Abschminkmittel für die Augen	Enthält Ethylquecksilber- thiosalicylat
11	Phenylquecksilber und seine Salze (einschließlich Borat)	idem	idem	Enthält Phenylquecksilber- verbindungen
12	Sorbinsäureester (+)	0,6 % (Säure) Bei Mischung mit der Säure und ihren Salzen darf die Gesamtkonzentration 0,6 % nicht über- schreiten		
13	10-Undecylensäure: Salze, Ester, Monoethanolamid und Diethanolamide und Sulfosuccinate	0,2 % (Säure)		
14	2,6-Diacetyl-8,9b-dimethyl-3- oxo-1,7,9-trihydroxy-3,9b- dihydrodibenzfuran (Usninsäure) und seine Salze (einschließlich Kupfersalz) (+)	0,2 %		
15	Hexetidin (+)	0,2 %		
16	Benzylformal	0,2 %		
17	Chlorophen	0,2 %		

Lfd. Nr.	Stoff	Zulässige Höchstkonzentration	Einschränkungen und Anforderungen	Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise auf der Etikettierung
a	b	c	d	e
18	5-Brom-5-nitro-1,3-dioxan (+)	0,1 %	Nur in Mitteln, die nach Gebrauch ausgespült werden	
19	2-Brom-2-nitro-1,3-propandiol	0,1 %		
20	2,2'-Methylen-bis(6-brom-4-chlorphenol) (Bromchlorophen) (+)	0,1 %		
21	Tetrabrom-o-cresol (+)	0,3 %		
22	2-Chloracetamid	0,3 %		Enthält Chloracetamid
23	3,4-Dichlorbenzylalkohol (+)	0,15 %		
24	2,4-Dichlorbenzylalkohol (+)	0,15 %		
25	Triclocarban (+)	0,2 %		
26	4-Chlor-m-kresol (+)	0,2 %		
27	Halocarban (+)	0,3 %	Höchstkonzentration in Aerosolen: 0,2 %	
28	Triclosan (+)	0,3 %		
29	Dichlorophen (+)	0,2 %		Enthält Dichlorophen
30	N-(Trichlormethylthio)-4-cyclohexen-1,2-dicarboximid (+)	0,5 %		
31	Chlorhexidin, sein Azetat, Gluconat und Hydrochlorid (+)	0,3 %		
32	4-Chlor-3,5-dimethylphenol (+)	0,5 %		
33	2,4-Dichlor-3,5-dimethylphenol (Dichlormetaxylenol) (+)	0,1 %		
34	8-Quinololinol und seine Salze	0,3 %	Nicht in Mitteln, die nach dem Sonnenbaden verwendet werden, und nicht in Puder für Kinder unter 3 Jahren	Nicht zur Pflege von Kindern unter 3 Jahren verwenden (nur bei Mitteln, die ggf. für die Pflege von Kindern unter 3 Jahren verwendet werden könnten)
35	1,3,5-Tris(2-hydroxyethyl)-1,3,5-hexahydrotriazin	0,3 %		Enthält 1,3,5-Tris-(2-hydroxyethyl)-1,3,5-hexahydrotriazin
36	1,1'-Methylen-bis[3-(1-hydroxymethyl-2,4-dioximidazolidin-5-yl)harnstoff] (+) (Imidazolidinylharnstoff)	0,6 %		
37	3-Methyl-4-(1-methylethyl) phenol	0,1 %		
38	2-Chlor-N-hydroxymethylacetamid	0,3 % als Chloracetamid	Für Mittel, die nach Gebrauch ausgespült werden	
39	1-Hydroxymethyl-5,5-dimethylhydantoin (+)	0,2 % (Menge an ungebundenem oder theoretisch verfügbarem Formaldehyd)	Für Mittel, die nach Gebrauch ausgespült werden	Enthält Formaldehyd ⁴⁾
40	Pyrithion-Natrium (+)	0,5 %		
41	2,2'-Dithiopyridin-1-oxid, Anlagerungsprodukt mit Magnesiumsulfat-Trihydrat (+)	0,5 %		
42	Poly(hexamethylenbiguanid)-hydrochlorid (+)	0,3 %		
43	2-Phenoxy-ethanol (+)	1,0 %		

⁴⁾ Nur bei einer Konzentration von über 0,05 %.

Lfd. Nr.	Stoff	Zulässige Höchstkonzentration	Einschränkungen und Anforderungen	Obligatorische Angabe der Anwendungsbedingungen und Warnhinweise auf der Etikettierung
a	b	c	d	e
44	Hexamethylentetramin (+) (Methenamin)	0,2% (Menge an ungebundenem oder theoretisch verfügbarem Formaldehyd)		Enthält Formaldehyd ⁴⁾
45	Mischung von 5-Chlor-2-methyl-3(2H)-isothiazolon und 2-Methyl-3(2H)-isothiazolon mit Magnesiumchlorid und Magnesiumnitrat	0,005% [eines Gemisches von 5-Chlor-2-methyl-3(2H)-isothiazolon und 2-Methyl-3(2H)-isothiazolon im Verhältnis 3 : 1]		
46	2-Hydroxy-pyridin-N-oxid (+)	0,5%	Nur für Mittel, die nach Gebrauch ausgespült werden	
47	Pyrithion Aluminium-Camsilat	0,2%		
48	1-(3-Chloroallyl)-3,5,7-triaza-1-azonia-adamantanchlorid	0,2%		
49	1-(4-Chlorphenoxy)1-(1H-imidazol-1-yl)-3,3-dimethyl-2-butanon (+)	0,5%		
50	1,3-Bis-(hydroxy-methyl)-5,5-dimethyl-2,4-imidazolidindion	0,2% (Menge an ungebundenem oder theoretisch verfügbarem Formaldehyd)		Enthält Formaldehyd ⁴⁾
51	Benzylalkohol (+)	1,0%		
52	Dodecylguanidinazetat (+)	0,5%	Für Mittel, die nach Gebrauch ausgespült werden	
		0,1%	Für andere Mittel	
53	Benzethoniumchlorid (+)	0,1%		
54	Benzalkoniumchlorid, -bromid und -saccharinat (+)	0,5%		
55	N-Alkyl(C12 - C22)trimethylammoniumbromid und -chlorid (+)	0,1%		
56	3-Phenoxy-1-propanol	1,0%		
57	1-Hydroxy-4-methyl-6-(2,4,4-trimethyl-pentyl)-2-pyridon und sein Monoethanolaminsalz	1,0%	Für Mittel, die nach Gebrauch ausgespült werden	
		0,5%	Für andere Mittel	
58	3-Heptyl-2-(3-heptyl-4-methyl-4-thiazolin-2-ylidenmethyl)-4-methylthiazoliniumjodid	0,002%	Cremes, Toilettenwasser, Shampoos	

4) Nur bei einer Konzentration von über 0,05%

**Verordnung
über die Leistungssätze des Unterhaltsgeldes, des Arbeitslosengeldes, der Arbeitslosenhilfe,
des Kurzarbeitergeldes und des Schlechtwettergeldes für das Jahr 1983
(AFG-Leistungsverordnung 1983)**

Vom 23. Dezember 1982

Auf Grund

des § 44 Abs. 2 b des Arbeitsförderungsgesetzes vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), der durch Artikel 1 § 1 Nr. 7 des Gesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3113) eingefügt worden ist,

des § 68 Abs. 4 des Arbeitsförderungsgesetzes, der durch Artikel 27 Nr. 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3656) geändert worden ist,

des § 111 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes, der zuletzt durch Artikel 1 § 1 Nr. 39 des Gesetzes vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1497) geändert worden ist, und

des § 136 Abs. 3 des Arbeitsförderungsgesetzes, der durch Artikel 27 Nr. 16 des Gesetzes vom 21. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3656) geändert worden ist,

wird nach Anhörung der Bundesanstalt für Arbeit gemäß § 234 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes verordnet:

§ 1

Für das Jahr 1983 ergeben sich die Leistungssätze

1. des Unterhaltsgeldes nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes aus der als Anlage 1,
2. des Arbeitslosengeldes und des Unterhaltsgeldes nach § 44 Abs. 2 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes aus der als Anlage 2,
3. der Arbeitslosenhilfe und des Unterhaltsgeldes nach § 44 Abs. 2 a des Arbeitsförderungsgesetzes aus der als Anlage 3 und
4. des Kurzarbeitergeldes und des Schlechtwettergeldes aus der als Anlage 4

dieser Verordnung beigefügten Tabelle.

§ 2

(1) Für Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen, die Unterhaltsgeld nach Artikel 1 § 2 Nr. 3 des Arbeitsförderungs-Konsolidierungsgesetzes vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1497) in Verbindung mit § 44 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes in der bis zum 31. Dezember 1981 geltenden Fassung erhalten, ergeben sich die Leistungssätze des Unterhaltsgeldes aus der als Anlage 5 dieser Verordnung beigefügten Tabelle.

(2) Für Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen, deren Maßnahme vor dem 1. Januar 1983 begonnen hat, sowie für Arbeitslose, deren Anspruch auf Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe vor dem 1. Januar 1983 entstanden ist, sind die Leistungssätze der AFG-Leistungsverordnung 1982 vom 30. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1704) maßgebend, wenn dies für den Berechtigten günstiger ist; vom Tage einer Erhöhung des Arbeitsentgelts nach § 112 a des Arbeitsförderungsgesetzes an sind die Leistungssätze dieser Verordnung maßgebend.

§ 3

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 250 des Arbeitsförderungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 4

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1983 in Kraft.

Bonn, den 23. Dezember 1982

Der Bundesminister
für Arbeit und Sozialordnung
Norbert Blüm

**Unterhaltsgeld
nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes**

Arbeitsentgelt	Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
10, --	7, 80	7, 80	7, 80	7, 80	6, --
15, --	11, 40	11, 40	11, 40	11, 40	9, --
20, --	15, --	15, --	15, --	15, --	11, 40
25, --	18, 60	18, 60	18, 60	18, --	14, 40
30, --	22, 80	22, 80	22, 80	21, --	17, 40
35, --	26, 40	26, 40	26, 40	23, 40	19, 80
40, --	30, --	30, --	30, --	26, 40	22, 80
45, --	33, 60	33, 60	33, 60	29, 40	25, 80
50, --	37, 80	37, 80	37, 80	32, 40	28, 80
55, --	41, 40	41, 40	41, 40	34, 80	31, 80
60, --	45, --	45, --	45, --	37, 80	34, 80
65, --	48, 60	48, 60	48, 60	40, 80	37, 20
70, --	52, 80	52, 80	52, 80	43, 80	40, 20
75, --	56, 40	56, 40	56, 40	46, 80	43, 20
80, --	60, --	60, --	60, --	49, 80	46, 20
85, --	63, 60	63, 60	63, 60	52, 20	48, 60
90, --	67, 80	67, 80	67, 80	55, 20	51, 60
95, --	71, 40	71, 40	71, 40	58, 20	54, 60
100, --	75, --	75, --	75, --	61, 20	57, 60
105, --	78, 60	78, 60	78, 60	63, 60	60, --
110, --	82, 80	82, 80	82, 80	66, 60	63, --
115, --	86, 40	86, 40	86, 40	69, 60	66, --
120, --	74, 40	74, 40	74, 40	57, --	53, 40
125, --	77, 40	77, 40	77, 40	58, 80	55, 20
130, --	80, 40	80, 40	80, 40	61, 20	57, 60
135, --	83, 40	84, --	84, --	63, 60	60, --
140, --	85, 80	87, --	87, --	65, 40	61, 80
145, --	87, 60	90, --	90, --	67, 80	64, 20
150, --	90, --	93, --	93, --	70, 20	66, 60
155, --	92, 40	96, --	96, --	72, --	68, 40
160, --	94, 80	99, --	99, --	74, 40	70, 80
165, --	97, 20	102, 60	102, 60	76, 80	73, 20
170, --	99, 60	105, 60	105, 60	78, 60	75, 60
175, --	102, --	108, 60	108, 60	81, --	77, 40
180, --	104, 40	111, 60	111, 60	83, 40	79, 80
185, --	106, 80	114, 60	114, 60	85, 80	82, 20
190, --	109, 20	117, 60	117, 60	87, 60	84, --
195, --	111, 60	121, 20	121, 20	90, --	86, 40
200, --	114, --	124, 20	124, 20	91, 80	88, 20
205, --	116, 40	127, 20	127, 20	94, 20	90, 60
210, --	118, 80	130, 20	130, 20	96, 60	93, --
215, --	121, 20	133, 20	133, 20	99, --	95, 40
220, --	123, 60	135, 60	136, 20	100, 80	97, 20
225, --	126, --	138, --	139, 80	103, 20	99, 60
230, --	128, 40	140, 40	142, 80	105, 60	102, --
235, --	130, 80	142, 80	145, 80	107, 40	103, 80
240, --	133, 20	145, 20	148, 20	109, 80	106, 20
245, --	135, 60	147, --	150, 60	112, 20	108, 60
250, --	137, 40	149, 40	153, --	114, --	111, --
255, --	139, 80	151, 80	155, 40	116, 40	112, 80
260, --	142, 20	154, 20	157, 80	118, 80	115, 20
265, --	144, 60	156, 60	160, 20	120, 60	117, --
270, --	147, --	159, --	163, 20	123, --	119, 40

Arbeitsentgelt	Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
	wöchentlich				
DM	DM	DM	DM	DM	DM
275, --	149, 40	161, 40	165, 60	125, 40	121, 80
280, --	151, 20	163, 80	167, 40	127, 20	124, 20
285, --	153, 60	166, 20	169, 80	129, 60	126, --
290, --	156, --	168, 60	172, 20	132, --	128, 40
295, --	158, 40	171, --	174, 60	134, 40	130, 20
300, --	160, 80	173, 40	177, --	136, 20	132, 60
305, --	162, 60	175, 80	179, 40	138, 60	134, 40
310, --	165, 60	178, 20	181, 80	141, --	136, 80
315, --	167, 40	180, 60	184, 20	142, 80	138, 60
320, --	169, 80	183, --	186, 60	144, 60	140, 40
325, --	172, 20	185, 40	189, --	147, --	142, 20
330, --	174, 60	187, 80	191, 40	148, 80	144, --
335, --	177, --	190, 20	193, 80	150, 60	145, 80
340, --	178, 80	192, --	196, 20	152, 40	147, 60
345, --	181, 20	194, 40	198, --	154, 20	148, 80
350, --	183, 60	196, 80	200, 40	156, --	150, 60
355, --	186, --	199, 20	202, 80	158, 40	152, 40
360, --	188, 40	201, 60	205, 20	159, 60	154, 20
365, --	190, 20	203, 40	207, 60	161, 40	155, 40
370, --	192, 60	205, 80	210, --	163, 20	156, 60
375, --	195, --	208, 20	213, --	165, --	158, 40
380, --	197, 40	210, 60	215, 40	166, 20	159, 60
385, --	199, 80	213, --	217, 20	168, --	161, 40
390, --	201, 60	215, 40	219, 60	169, 20	162, 60
395, --	204, --	217, 20	222, --	171, --	163, 80
400, --	206, 40	219, 60	224, 40	172, 20	165, --
405, --	208, 80	222, --	226, 80	173, 40	166, 20
410, --	211, 20	224, 40	229, 20	174, 60	167, 40
415, --	213, 60	226, 80	231, 60	176, 40	169, 20
420, --	215, 40	228, 60	234, --	177, 60	169, 80
425, --	217, 80	231, --	236, 40	178, 80	171, --
430, --	220, 20	233, 40	238, 80	180, --	172, 20
435, --	222, 60	235, 80	241, 20	181, 20	173, 40
440, --	225, --	238, 20	243, 60	182, 40	174, --
445, --	226, 80	240, --	246, --	183, 60	175, 20
450, --	229, 20	242, 40	247, 80	184, 20	175, 80
455, --	231, 60	244, 80	250, 20	185, 40	177, --
460, --	234, --	247, 20	252, 60	186, 60	178, 20
465, --	235, 80	249, 60	255, --	187, 20	178, 80
470, --	238, 20	251, 40	257, 40	188, 40	179, 40
475, --	240, 60	253, 80	259, 80	189, --	180, --
480, --	242, 40	256, 20	262, 80	190, 20	181, 20
485, --	244, 80	258, 60	264, 60	191, 40	181, 80
490, --	247, 20	261, --	267, --	192, --	182, 40
495, --	249, --	263, 40	269, 40	192, 60	183, --
500, --	251, 40	265, 80	271, 80	193, 80	184, 20
505, --	253, 20	267, 60	274, 20	194, 40	184, 80
510, --	255, 60	270, --	276, 60	195, --	185, 40
515, --	257, 40	272, 40	278, 40	195, 60	186, --
520, --	259, 80	274, 80	280, 80	196, 80	187, 20
525, --	261, 60	277, 20	283, 20	197, 40	187, 80
530, --	263, 40	279, 60	285, 60	198, --	188, 40
535, --	265, 80	281, 40	288, --	198, 60	189, --

Arbeitsentgelt	Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
540, --	267, 60	283, 80	290, 40	199, 80	190, 20
545, --	269, 40	286, 20	292, 80	200, 40	190, 80
550, --	271, 20	288, --	294, 60	201, --	190, 80
555, --	273, 60	290, 40	297, --	201, 60	191, 40
560, --	275, 40	292, 80	299, 40	202, 20	192, --
565, --	277, 20	295, 20	301, 80	202, 80	193, 20
570, --	279, --	297, --	304, 20	203, 40	193, 80
575, --	280, 80	298, 80	306, --	204, --	193, 80
580, --	282, 60	301, 20	308, 40	204, 60	194, 40
585, --	285, --	303, 60	310, 80	205, 20	195, 60
590, --	286, 80	305, 40	313, 20	205, 80	196, 20
595, --	288, 60	307, 80	315, 60	206, 40	196, 20
600, --	289, 80	309, 60	317, 40	207, --	196, 80
605, --	292, 20	312, --	320, 40	207, 60	198, --
610, --	294, --	313, 80	322, 20	208, 20	198, --
615, --	295, 80	315, 60	324, 60	208, 80	198, 60
620, --	297, --	317, 40	327, --	209, 40	199, 20
625, --	299, 40	319, 80	329, 40	210, --	199, 80
630, --	301, 20	321, 60	331, 80	210, 60	200, 40
635, --	302, 40	323, 40	333, 60	211, 20	201, --
640, --	304, 20	325, 20	336, --	211, 20	201, --
645, --	306, --	327, 60	338, 40	212, 40	202, 20
650, --	307, 80	329, 40	340, 80	213, --	202, 20
655, --	309, 60	331, 20	343, 20	213, --	202, 80
660, --	311, 40	333, --	345, --	213, 60	203, 40
665, --	312, 60	334, 80	347, 40	213, 60	203, 40
670, --	314, 40	336, 60	349, 80	214, 80	204, 60
675, --	316, 20	338, 40	352, 20	215, 40	204, 60
680, --	318, --	340, 20	354, 60	215, 40	205, 20
685, --	319, 20	342, --	357, --	216, --	205, 20
690, --	321, --	343, 80	359, 40	216, 60	206, 40
695, --	322, 80	345, 60	361, 20	217, 20	206, 40
700, --	324, 60	347, 40	363, 60	217, 20	207, --
705, --	325, 80	349, 20	366, --	217, 80	207, --
710, --	327, 60	351, --	368, 40	218, 40	208, 20
715, --	329, 40	352, 80	370, 20	219, --	208, 20
720, --	330, 60	354, 60	372, 60	219, 60	208, 80
725, --	332, 40	356, 40	375, --	219, 60	208, 80
730, --	334, 20	358, 20	377, 40	220, 80	210, --
735, --	335, 40	360, --	379, 80	220, 80	210, --
740, --	337, 20	361, 20	382, 20	221, 40	210, 60
745, --	338, 40	363, --	384, --	221, 40	210, 60
750, --	340, 20	364, 80	386, 40	222, 60	211, 80
755, --	342, --	366, 60	388, 80	222, 60	211, 80
760, --	343, 20	367, 80	391, 20	223, 20	212, 40
765, --	344, 40	369, 60	393, --	223, 20	212, 40
770, --	346, 20	371, 40	395, 40	223, 80	213, --
775, --	348, --	373, 20	397, 80	224, 40	213, 60
780, --	349, 20	374, 40	400, 20	225, --	214, 20
785, --	350, 40	376, 20	402, 60	225, --	214, 20
790, --	352, 20	377, 40	404, 40	225, 60	214, 80
795, --	353, 40	379, 20	406, 80	226, 20	215, 40
800, --	355, 20	381, --	409, 20	226, 20	216, --

Arbeitsentgelt	Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
805, --	356, 40	382, 80	411, 60	226, 80	216, --
810, --	357, 60	384, --	414, --	226, 80	216, 60
815, --	359, 40	385, 80	416, 40	228, --	217, 20
820, --	360, 60	387, --	418, 20	228, --	217, 80
825, --	362, 40	388, 80	420, 60	228, 60	217, 80
830, --	363, 60	390, --	423, --	228, 60	218, 40
835, --	365, 40	391, 80	425, 40	229, 80	219, --
840, --	366, 60	393, 60	427, 80	229, 80	219, --
845, --	367, 80	394, 80	429, 60	230, 40	219, 60
850, --	369, --	396, --	432, --	230, 40	220, 20
855, --	370, 80	397, 80	434, 40	231, 60	220, 80
860, --	372, --	399, 60	436, 80	231, 60	220, 80
865, --	373, 20	400, 80	439, 20	232, 20	221, 40
870, --	374, 40	402, --	441, --	232, 20	221, 40
875, --	375, 60	403, 80	443, 40	232, 80	222, --
880, --	377, 40	405, 60	445, 80	233, 40	223, 20
885, --	379, 20	407, 40	448, 80	234, --	223, 80
890, --	380, 40	408, 60	451, 20	234, 60	224, 40
895, --	382, 20	410, 40	453, 60	235, 20	224, 40
900, --	384, --	412, 20	456, --	236, 40	225, 60
905, --	385, 20	414, --	458, 40	237, --	226, 20
910, --	387, --	415, 20	460, 80	237, 60	226, 80
915, --	388, 20	417, --	463, 20	238, 20	227, 40
920, --	390, --	418, 80	465, 60	238, 80	228, 60
925, --	391, 20	420, 60	468, 60	239, 40	229, 20
930, --	393, --	421, 80	471, --	240, --	229, 80
935, --	394, 20	423, 60	472, 80	240, 60	230, 40
940, --	396, --	425, 40	475, 20	241, 80	231, --
945, --	397, 80	426, 60	478, 20	242, 40	231, 60
950, --	399, --	428, 40	480, 60	243, --	232, 20
955, --	400, 20	429, 60	483, --	243, 60	232, 80
960, --	402, --	431, 40	485, 40	244, 80	234, --
965, --	403, 20	433, 20	487, 80	245, 40	234, 60
970, --	405, --	434, 40	489, 60	246, --	235, 20
975, --	406, 20	436, 20	492, --	246, --	235, 80
980, --	407, 40	437, 40	495, --	246, 60	236, 40
985, --	409, 20	439, 20	497, 40	247, 80	237, 60
990, --	411, --	441, --	499, 80	248, 40	238, 20
995, --	412, 20	442, 20	501, 60	249, --	238, 80
1000, --	413, 40	443, 40	504, --	249, 60	239, 40
1005, --	415, 20	445, 20	506, 40	250, 80	240, 60
1010, --	416, 40	447, --	508, 80	251, 40	241, 20
1015, --	417, 60	448, 20	511, 20	252, --	241, 80
1020, --	419, 40	450, --	513, --	252, 60	242, 40
1025, --	420, 60	451, 20	515, 40	253, 80	243, 60
1030, --	422, 40	453, --	517, 80	254, 40	244, 20
1035, --	423, 60	454, 20	520, 20	255, --	244, 80
1040, --	424, 80	455, 40	522, 60	255, 60	244, 80
1045, --	426, 60	457, 20	524, 40	256, 80	246, --
1050, --	427, 80	459, --	526, 80	257, 40	246, 60
1055, --	429, --	460, 20	529, 20	258, --	247, 20
1060, --	430, 20	461, 40	531, --	258, 60	248, 40
1065, --	432, --	463, 20	533, 40	259, 80	249, --

Arbeitsentgelt	Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
1070, --	433, 20	465, --	535, 80	260, 40	249, 60
1075, --	435, --	466, 20	537, 60	261, --	250, 20
1080, --	436, 20	467, 40	540, --	261, 60	251, 40
1085, --	437, 40	468, 60	541, 80	262, 20	252, --
1090, --	439, 20	470, 40	544, 20	263, 40	253, 20
1095, --	440, 40	471, 60	546, --	264, --	253, 20
1100, --	441, 60	473, 40	548, 40	264, 60	254, 40
1105, --	442, 80	474, 60	550, 20	265, 20	255, --
1110, --	444, 60	476, 40	552, 60	266, 40	256, 20
1115, --	445, 80	477, 60	554, 40	267, --	256, 80
1120, --	447, --	478, 80	556, 80	267, 60	257, 40
1125, --	448, 20	480, --	558, 60	268, 20	258, --
1130, --	450, --	481, 80	561, --	269, 40	259, 20
1135, --	451, 20	483, --	563, 40	270, --	259, 80
1140, --	452, 40	484, 80	565, 20	270, 60	260, 40
1145, --	453, 60	486, --	567, --	271, 20	261, --
1150, --	455, 40	487, 80	569, 40	272, 40	262, 20
1155, --	456, 60	489, --	571, 20	273, --	262, 80
1160, --	457, 80	490, 20	573, 60	273, 60	263, 40
1165, --	459, --	491, 40	575, 40	274, 20	264, --
UND MEHR					

Anlage 2

**Arbeitslosengeld und Unterhaltsgeld
nach § 44 Abs. 2 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes**

Arbeitsentgelt	Arbeitslosengeld und Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
10, --	6, 60	6, 60	6, 60	6, 60	5, 40
15, --	10, 20	10, 20	10, 20	10, 20	7, 80
20, --	13, 80	13, 80	13, 80	13, 80	10, 80
25, --	16, 80	16, 80	16, 80	16, 20	13, 20
30, --	20, 40	20, 40	20, 40	18, 60	15, 60
35, --	24, --	24, --	24, --	21, 60	18, --
40, --	27, --	27, --	27, --	24, --	21, --
45, --	30, 60	30, 60	30, 60	27, --	23, 40
50, --	34, 20	34, 20	34, 20	29, 40	25, 80
55, --	37, 20	37, 20	37, 20	31, 80	28, 80
60, --	40, 80	40, 80	40, 80	34, 80	31, 20
65, --	44, 40	44, 40	44, 40	37, 20	33, 60
70, --	47, 40	47, 40	47, 40	39, 60	36, 60
75, --	51, --	51, --	51, --	42, --	39, --
80, --	54, 60	54, 60	54, 60	45, --	41, 40
85, --	57, 60	57, 60	57, 60	47, 40	44, 40
90, --	61, 20	61, 20	61, 20	49, 80	46, 80
95, --	64, 80	64, 80	64, 80	52, 80	49, 20
100, --	67, 80	67, 80	67, 80	55, 20	52, 20
105, --	71, 40	71, 40	71, 40	57, 60	54, 60
110, --	75, --	75, --	75, --	60, 60	57, --
115, --	78, --	78, --	78, --	63, --	60, --
120, --	67, 20	67, 20	67, 20	51, 60	48, --
125, --	70, 20	70, 20	70, 20	53, 40	50, 40
130, --	73, 20	73, 20	73, 20	55, 20	52, 20
135, --	75, 60	76, 20	76, 20	57, 60	54, --
140, --	77, 40	78, 60	78, 60	59, 40	56, 40
145, --	79, 80	81, 60	81, 60	61, 80	58, 20
150, --	81, 60	84, 60	84, 60	63, 60	60, --
155, --	84, --	87, --	87, --	65, 40	62, 40
160, --	85, 80	90, --	90, --	67, 20	64, 20
165, --	88, 20	93, --	93, --	69, 60	66, 60
170, --	90, 60	95, 40	95, 40	71, 40	68, 40
175, --	92, 40	98, 40	98, 40	73, 20	70, 20
180, --	94, 80	101, 40	101, 40	75, 60	72, --
185, --	97, 20	103, 80	103, 80	77, 40	74, 40
190, --	99, --	106, 80	106, 80	79, 80	76, 20
195, --	101, 40	109, 80	109, 80	81, 60	78, --
200, --	103, 20	112, 20	112, 20	83, 40	80, 40
205, --	105, 60	115, 20	115, 20	85, 80	82, 20
210, --	108, --	118, 20	118, 20	87, 60	84, 60
215, --	109, 80	120, 60	121, 20	89, 40	86, 40
220, --	111, 60	123, --	123, 60	91, 20	88, 20
225, --	114, --	124, 80	126, 60	93, 60	90, 60
230, --	116, 40	127, 20	129, 60	95, 40	92, 40
235, --	118, 20	129, --	132, --	97, 80	94, 20
240, --	120, 60	131, 40	134, 40	99, 60	96, 60
245, --	122, 40	133, 80	136, 80	101, 40	98, 40
250, --	124, 80	135, 60	138, 60	103, 80	100, 20
255, --	127, 20	138, --	141, --	105, 60	102, 60
260, --	129, --	139, 80	143, 40	107, 40	104, 40
265, --	130, 80	142, 20	145, 20	109, 20	106, 20
270, --	133, 20	144, 60	147, 60	111, 60	108, 60

Arbeitsentgelt	Arbeitslosengeld und Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
275, --	135,60	146,40	150, --	113,40	110,40
280, --	137,40	148,80	151,80	115,80	112,20
285, --	139,20	150,60	154,20	117,60	114, --
290, --	141,60	153, --	156, --	119,40	116,40
295, --	143,40	154,80	158,40	121,80	118,20
300, --	145,80	157,20	160,80	123,60	120, --
305, --	147,60	159,60	162,60	125,40	121,80
310, --	150, --	161,40	165, --	127,80	123,60
315, --	151,80	163,80	166,80	129,60	125,40
320, --	154,20	165,60	169,20	131,40	127,20
325, --	156, --	168, --	171, --	133,20	129, --
330, --	157,80	170,40	173,40	135, --	130,80
335, --	160,20	172,20	175,20	136,80	132, --
340, --	162, --	174, --	177,60	138,60	133,80
345, --	164,40	176,40	180, --	139,80	135, --
350, --	166,20	178,20	181,80	141,60	136,80
355, --	168,60	180,60	184,20	143,40	138, --
360, --	170,40	182,40	186, --	144,60	139,80
365, --	172,80	184,80	188,40	146,40	141, --
370, --	174,60	186,60	190,20	147,60	142,20
375, --	177, --	189, --	192,60	149,40	144, --
380, --	178,80	190,80	195, --	150,60	145,20
385, --	180,60	193,20	197,40	152,40	146,40
390, --	183, --	195, --	199,20	153,60	147, --
395, --	185,40	197,40	201,60	154,80	148,80
400, --	187,20	199,20	203,40	156, --	150, --
405, --	189, --	201, --	205,80	157,20	150,60
410, --	191,40	203,40	207,60	158,40	151,80
415, --	193,80	205,80	210, --	160,20	153, --
420, --	195,60	207,60	211,80	160,80	154,20
425, --	197,40	209,40	214,20	162, --	154,80
430, --	199,80	211,80	216,60	163,20	156, --
435, --	201,60	213,60	218,40	164,40	157,20
440, --	204, --	216, --	220,80	165,60	157,80
445, --	205,80	217,80	222,60	166,20	159, --
450, --	208,20	220,20	225, --	167,40	159,60
455, --	210, --	222, --	226,80	168, --	160,20
460, --	212,40	224,40	229,20	169,20	161,40
465, --	214,20	226,20	231,60	169,80	162, --
470, --	216, --	228, --	233,40	171, --	162,60
475, --	217,80	230,40	235,80	171,60	163,20
480, --	220,20	232,20	238,20	172,80	164,40
485, --	222, --	234,60	240, --	173,40	165, --
490, --	223,80	236,40	242,40	174, --	165,60
495, --	226,20	238,80	244,20	174,60	166,20
500, --	228, --	240,60	246,60	175,80	167,40
505, --	229,80	243, --	249, --	176,40	167,40
510, --	231,60	244,80	250,80	177, --	168, --
515, --	233,40	246,60	252,60	177,60	168,60
520, --	235,80	249, --	255, --	178,20	169,80
525, --	237, --	251,40	256,80	178,80	170,40
530, --	238,80	253,20	259,20	179,40	171, --
535, --	240,60	255, --	261, --	180, --	171,60

Arbeitsentgelt	Arbeitslosengeld und Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
540, --	243, --	257, 40	263, 40	181, 20	172, 20
545, --	244, 20	259, 20	265, 20	181, 80	172, 80
550, --	246, --	261, --	267, --	181, 80	173, 40
555, --	247, 80	263, 40	269, 40	182, 40	173, 40
560, --	249, 60	265, 20	271, 20	183, --	174, --
565, --	251, 40	267, 60	273, 60	184, 20	175, 20
570, --	253, 20	269, 40	276, --	184, 20	175, 20
575, --	255, --	271, 20	277, 80	184, 80	175, 80
580, --	256, 20	273, --	279, 60	185, 40	176, 40
585, --	258, --	275, 40	282, --	186, 60	177, --
590, --	259, 80	277, 20	283, 80	186, 60	177, 60
595, --	261, 60	279, --	286, 20	187, 20	178, 20
600, --	262, 80	280, 80	288, --	187, 80	178, 20
605, --	264, 60	282, 60	290, 40	188, 40	179, 40
610, --	266, 40	284, 40	292, 20	189, --	179, 40
615, --	268, 20	286, 20	294, --	189, --	180, --
620, --	269, 40	288, --	296, 40	189, 60	180, 60
625, --	271, 20	289, 80	298, 80	190, 80	181, 20
630, --	273, --	291, 60	300, 60	190, 80	181, 80
635, --	274, 20	293, 40	302, 40	191, 40	181, 80
640, --	276, --	295, 20	304, 80	191, 40	182, 40
645, --	277, 80	297, --	306, 60	192, 60	183, --
650, --	279, --	298, 80	309, --	192, 60	183, 60
655, --	280, 80	300, --	310, 80	193, 20	183, 60
660, --	282, --	301, 80	312, 60	193, 80	184, 20
665, --	283, 80	303, 60	315, --	193, 80	184, 20
670, --	285, --	305, 40	316, 80	195, --	185, 40
675, --	286, 80	306, 60	319, 20	195, --	185, 40
680, --	288, --	308, 40	321, 60	195, 60	186, --
685, --	289, 80	310, 20	323, 40	195, 60	186, --
690, --	291, --	312, --	325, 80	196, 80	187, 20
695, --	292, 80	313, 20	327, 60	196, 80	187, 20
700, --	294, --	315, --	329, 40	197, 40	187, 80
705, --	295, 20	316, 80	331, 80	197, 40	187, 80
710, --	297, --	318, 60	333, 60	198, --	189, --
715, --	298, 80	319, 80	336, --	198, 60	189, --
720, --	300, --	321, 60	337, 80	198, 60	189, --
725, --	301, 20	322, 80	339, 60	199, 20	189, 60
730, --	303, --	324, 60	342, --	199, 80	190, 20
735, --	304, 20	326, 40	344, 40	200, 40	190, 80
740, --	305, 40	327, 60	346, 20	200, 40	190, 80
745, --	306, 60	328, 80	348, 60	201, --	191, 40
750, --	308, 40	330, 60	350, 40	201, 60	192, --
755, --	309, 60	332, 40	352, 80	202, 20	192, --
760, --	311, 40	333, 60	354, 60	202, 20	192, 60
765, --	312, 60	335, 40	356, 40	202, 20	192, 60
770, --	313, 80	336, 60	358, 80	202, 80	193, 20
775, --	315, --	338, 40	360, 60	203, 40	193, 80
780, --	316, 80	339, 60	363, --	204, --	193, 80
785, --	318, --	340, 80	364, 80	204, --	194, 40
790, --	319, 20	342, 60	366, 60	204, 60	194, 40
795, --	320, 40	343, 80	369, --	205, 20	195, 60
800, --	321, 60	345, 60	371, 40	205, 20	195, 60

Arbeitsentgelt	Arbeitslosengeld und Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
805, --	323, 40	346, 80	373, 20	205, 80	196, 20
810, --	324, 60	348, --	375, --	205, 80	196, 20
815, --	325, 80	349, 80	377, 40	206, 40	196, 80
820, --	327, --	351, --	379, 20	207, --	197, 40
825, --	328, 20	352, 20	381, 60	207, --	197, 40
830, --	329, 40	354, --	383, 40	207, 60	198, --
835, --	331, 20	355, 20	385, 80	208, 20	198, 60
840, --	332, 40	357, --	388, 20	208, 20	198, 60
845, --	333, 60	358, 20	389, 40	208, 80	199, 20
850, --	334, 80	359, 40	391, 80	208, 80	199, 20
855, --	336, --	360, 60	394, 20	210, --	200, 40
860, --	337, 20	362, 40	396, --	210, --	200, 40
865, --	338, 40	363, 60	398, 40	210, 60	201, --
870, --	339, 60	364, 80	400, 20	210, 60	201, --
875, --	340, 80	366, --	402, --	210, 60	201, --
880, --	342, 60	367, 80	404, 40	211, 80	202, 20
885, --	343, 80	369, --	406, 80	212, 40	202, 80
890, --	345, --	370, 80	409, 20	213, --	203, 40
895, --	346, 20	372, --	411, 60	213, 60	203, 40
900, --	348, --	373, 80	413, 40	214, 20	204, 60
905, --	349, 20	375, --	415, 80	214, 80	205, 20
910, --	350, 40	376, 80	417, 60	215, 40	205, 80
915, --	352, 20	378, --	420, --	216, --	206, 40
920, --	353, 40	379, 80	422, 40	216, 60	207, --
925, --	355, 20	381, --	424, 80	217, 20	207, 60
930, --	356, 40	382, 20	427, 20	217, 80	208, 20
935, --	357, 60	384, --	429, --	218, 40	208, 80
940, --	359, 40	385, 80	430, 80	219, --	209, 40
945, --	360, 60	387, --	433, 20	219, 60	210, --
950, --	361, 80	388, 20	435, 60	220, 20	210, 60
955, --	363, --	389, 40	438, --	220, 80	211, 20
960, --	364, 80	391, 20	439, 80	222, --	212, 40
965, --	366, --	392, 40	442, 20	222, --	213, --
970, --	367, 20	394, 20	444, --	222, 60	213, --
975, --	368, 40	395, 40	446, 40	223, 20	213, 60
980, --	369, 60	396, 60	448, 80	223, 80	214, 20
985, --	371, 40	398, 40	450, 60	225, --	215, 40
990, --	372, 60	399, 60	453, --	225, 60	216, --
995, --	373, 80	400, 80	454, 80	225, 60	216, 60
1000, --	375, --	402, --	457, 20	226, 20	217, 20
1005, --	376, 20	403, 80	459, --	227, 40	217, 80
1010, --	377, 40	405, --	461, 40	228, --	218, 40
1015, --	378, 60	406, 20	463, 80	228, 60	219, --
1020, --	379, 80	408, --	465, 60	229, 20	219, 60
1025, --	381, 60	409, 20	467, 40	229, 80	220, 80
1030, --	382, 80	410, 40	469, 80	230, 40	221, 40
1035, --	384, --	411, 60	471, 60	231, --	221, 40
1040, --	385, 20	413, 40	473, 40	231, 60	222, --
1045, --	387, --	414, 60	475, 80	232, 80	223, 20
1050, --	388, 20	415, 80	477, 60	233, 40	223, 80
1055, --	389, 40	417, --	479, 40	234, --	224, 40
1060, --	390, 60	418, 80	481, 20	234, --	225, --
1065, --	391, 80	420, --	483, 60	235, 20	226, 20

Arbeitsentgelt	Arbeitslosengeld und Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
1070, --	393, --	421, 20	485, 40	235, 80	226, 80
1075, --	394, 20	422, 40	487, 20	236, 40	227, 40
1080, --	395, 40	423, 60	489, 60	237, --	227, 40
1085, --	396, 60	424, 80	490, 80	237, 60	228, --
1090, --	397, 80	426, 60	493, 20	238, 80	229, 20
1095, --	399, --	427, 80	495, 60	239, 40	229, 80
1100, --	400, 20	429, --	496, 80	240, --	230, 40
1105, --	401, 40	430, 20	499, 20	240, --	231, --
1110, --	403, 20	432, --	501, --	241, 20	232, 20
1115, --	404, 40	433, 20	502, 80	241, 80	232, 80
1120, --	405, --	434, 40	504, 60	242, 40	233, 40
1125, --	406, 20	435, 60	506, 40	243, --	234, --
1130, --	408, --	436, 80	508, 80	244, 20	234, 60
1135, --	409, 20	438, --	510, 60	244, 80	235, 20
1140, --	410, 40	439, 20	512, 40	245, 40	235, 80
1145, --	411, 60	440, 40	514, 20	246, --	236, 40
1150, --	412, 80	442, 20	516, 60	247, 20	237, 60
1155, --	414, --	443, 40	517, 80	247, 20	238, 20
1160, --	415, 20	444, 60	520, 20	247, 80	238, 80
1165, --	416, 40	445, 80	521, 40	248, 40	239, 40
UND MEHR					

**Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld
nach § 44 Abs. 2 a des Arbeitsförderungsgesetzes**

Arbeitsentgelt	Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 a des Arbeitsförderungsgesetzes				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
10,—	6,—	6,—	6,—	6,—	4,80
15,—	9,—	9,—	9,—	9,—	6,60
20,—	11,40	11,40	11,40	11,40	9,—
25,—	14,40	14,40	14,40	13,80	11,40
30,—	17,40	17,40	17,40	16,20	13,20
35,—	20,40	20,40	20,40	18,—	15,60
40,—	23,40	23,40	23,40	20,40	18,—
45,—	26,40	26,40	26,40	22,80	19,80
50,—	28,80	28,80	28,80	25,20	22,20
55,—	31,80	31,80	31,80	27,—	24,60
60,—	34,80	34,80	34,80	29,40	27,—
65,—	37,80	37,80	37,80	31,80	28,80
70,—	40,80	40,80	40,80	33,60	31,20
75,—	43,80	43,80	43,80	36,—	33,—
80,—	46,20	46,20	46,20	38,40	35,40
85,—	49,20	49,20	49,20	40,20	37,80
90,—	52,20	52,20	52,20	42,60	40,20
95,—	55,20	55,20	55,20	45,—	42,—
100,—	58,20	58,20	58,20	47,40	44,40
105,—	61,20	61,20	61,20	49,20	46,80
110,—	63,60	63,60	63,60	51,60	48,60
115,—	66,60	66,60	66,60	53,40	51,—
120,—	57,60	57,60	57,60	43,80	41,40
125,—	60,—	60,—	60,—	45,60	42,60
130,—	62,40	62,40	62,40	47,40	44,40
135,—	64,20	64,80	64,80	49,20	46,20
140,—	66,—	67,20	67,20	50,40	48,—
145,—	67,80	69,60	69,60	52,20	49,80
150,—	69,60	72,—	72,—	54,—	51,60
155,—	71,40	74,40	74,40	55,80	52,80
160,—	73,20	76,80	76,80	57,60	54,60
165,—	75,60	79,20	79,20	59,40	56,40
170,—	77,40	81,60	81,60	61,20	58,20
175,—	79,20	84,—	84,—	62,40	60,—
180,—	81,—	86,40	86,40	64,20	61,80
185,—	82,80	88,80	88,80	66,—	63,60
190,—	84,60	91,20	91,20	67,80	64,80
195,—	86,40	93,60	93,60	69,60	66,60
200,—	88,20	96,—	96,—	71,40	68,40
205,—	90,—	98,40	98,40	73,20	70,20
210,—	91,80	100,80	100,80	74,40	72,—
215,—	93,60	102,60	103,20	76,20	73,80
220,—	95,40	104,40	105,60	78,—	75,60
225,—	97,20	106,80	108,—	79,80	76,80
230,—	99,—	108,60	110,40	81,60	78,60
235,—	100,80	110,40	112,80	83,40	80,40
240,—	102,60	112,20	114,60	84,60	82,20
245,—	104,40	114,—	116,40	86,40	84,—
250,—	106,20	115,80	118,20	88,20	85,80
255,—	108,—	117,60	120,—	90,—	87,60
260,—	110,40	119,40	122,40	91,80	88,80
265,—	111,60	121,20	124,20	93,60	90,60
270,—	113,40	123,—	126,—	95,40	92,40

Arbeitsentgelt	Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 a des Arbeitsförderungsgesetzes				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
275, --	115, 20	124, 80	127, 80	97, 20	94, 20
280, --	117, --	126, 60	129, 60	98, 40	96, --
285, --	118, 80	128, 40	131, 40	100, 20	97, 20
290, --	120, 60	130, 20	133, 20	102, --	99, --
295, --	122, 40	132, --	135, --	103, 80	100, 80
300, --	124, 20	133, 80	136, 80	105, 60	102, 60
305, --	126, --	135, 60	138, 60	106, 80	103, 80
310, --	127, 80	138, --	140, 40	108, 60	105, 60
315, --	129, 60	139, 80	142, 20	110, 40	106, 80
320, --	131, 40	141, 60	144, --	112, 20	108, 60
325, --	133, 20	143, 40	145, 80	113, 40	109, 80
330, --	135, --	145, 20	147, 60	115, 20	111, 60
335, --	136, 80	147, --	149, 40	116, 40	112, 80
340, --	138, 60	148, 80	151, 80	118, 20	114, --
345, --	140, 40	150, 60	153, 60	119, 40	115, 20
350, --	141, 60	152, 40	155, 40	120, 60	116, 40
355, --	144, --	154, 20	157, 20	122, 40	117, 60
360, --	145, 20	156, --	159, --	123, 60	118, 80
365, --	147, --	157, 20	160, 80	124, 80	120, --
370, --	148, 80	159, --	162, 60	126, --	121, 20
375, --	150, 60	160, 80	164, 40	127, 20	122, 40
380, --	152, 40	162, 60	166, 20	128, 40	123, 60
385, --	154, 20	164, 40	168, --	129, 60	124, 80
390, --	156, --	166, 20	169, 80	130, 80	125, 40
395, --	157, 80	168, --	171, 60	132, --	126, 60
400, --	159, 60	169, 80	173, 40	133, 20	127, 80
405, --	161, 40	171, 60	175, 20	134, 40	128, 40
410, --	163, 20	173, 40	177, --	135, --	129, 60
415, --	165, --	175, 20	178, 80	136, 20	130, 80
420, --	166, 80	177, --	181, 20	137, 40	131, 40
425, --	168, 60	178, 80	183, --	138, --	132, --
430, --	170, 40	180, 60	184, 80	139, 20	133, 20
435, --	172, 20	182, 40	186, 60	140, 40	133, 80
440, --	174, --	184, 20	188, 40	141, --	135, --
445, --	175, 80	186, --	190, 20	141, 60	135, 60
450, --	177, 60	187, 80	192, --	142, 80	136, 20
455, --	178, 80	189, 60	193, 80	143, 40	136, 80
460, --	181, 20	191, 40	195, 60	144, 60	137, 40
465, --	182, 40	193, 20	197, 40	145, 20	138, --
470, --	184, 20	194, 40	199, 20	145, 80	138, 60
475, --	186, --	196, 20	201, --	146, 40	139, 20
480, --	187, 80	198, --	202, 80	147, --	140, 40
485, --	189, 60	199, 80	204, 60	147, 60	141, --
490, --	190, 80	201, 60	206, 40	148, 20	141, --
495, --	192, 60	203, 40	208, 20	148, 80	141, 60
500, --	194, 40	205, 20	210, 60	150, --	142, 80
505, --	196, 20	207, --	212, 40	150, 60	142, 80
510, --	197, 40	208, 80	214, 20	150, 60	143, 40
515, --	199, 20	210, 60	215, 40	151, 20	144, --
520, --	201, --	212, 40	217, 20	152, 40	144, 60
525, --	202, 20	214, 20	219, --	152, 40	145, 20
530, --	204, --	216, --	220, 80	153, --	145, 80
535, --	205, 20	217, 80	222, 60	153, 60	146, 40

Arbeitsentgelt	Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 a des Arbeitsförderungsgesetzes				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
540, --	207, --	219, 60	224, 40	154, 20	147, --
545, --	208, 20	221, 40	226, 20	154, 80	147, 60
550, --	210, --	222, 60	228, --	155, 40	147, 60
555, --	211, 20	224, 40	229, 80	156, --	148, 20
560, --	213, --	226, 20	231, 60	156, --	148, 80
565, --	214, 20	228, --	233, 40	157, 20	149, 40
570, --	216, --	229, 80	235, 20	157, 20	149, 40
575, --	217, 20	231, --	237, --	157, 80	150, --
580, --	218, 40	232, 80	238, 80	158, 40	150, 60
585, --	220, 20	234, 60	240, 60	159, --	151, 20
590, --	221, 40	236, 40	242, 40	159, --	151, 80
595, --	223, 20	238, 20	244, 20	159, 60	151, 80
600, --	224, 40	239, 40	245, 40	160, 20	152, 40
605, --	225, 60	241, 20	247, 80	160, 80	153, --
610, --	227, 40	242, 40	249, --	161, 40	153, --
615, --	228, 60	244, 20	250, 80	161, 40	153, 60
620, --	229, 80	245, 40	252, 60	162, --	153, 60
625, --	231, 60	247, 20	254, 40	162, 60	154, 80
630, --	232, 80	248, 40	256, 20	162, 60	154, 80
635, --	234, --	250, 20	258, --	163, 20	155, 40
640, --	235, 20	251, 40	259, 80	163, 20	155, 40
645, --	237, --	253, 20	261, 60	164, 40	156, --
650, --	238, 20	254, 40	263, 40	164, 40	156, 60
655, --	239, 40	256, 20	265, 20	165, --	156, 60
660, --	240, 60	257, 40	267, --	165, --	157, 20
665, --	241, 80	258, 60	268, 80	165, 60	157, 20
670, --	243, 60	260, 40	270, 60	166, 20	157, 80
675, --	244, 80	261, 60	272, 40	166, 20	158, 40
680, --	246, --	263, 40	274, 20	166, 80	158, 40
685, --	247, 20	264, 60	276, --	166, 80	159, --
690, --	248, 40	265, 80	277, 80	167, 40	159, 60
695, --	249, 60	267, 60	279, --	168, --	159, 60
700, --	250, 80	268, 80	280, 80	168, --	160, 20
705, --	252, --	270, --	282, 60	168, 60	160, 20
710, --	253, 20	271, 80	285, --	169, 20	160, 80
715, --	254, 40	273, --	286, 80	169, 20	161, 40
720, --	255, 60	274, 20	288, 60	169, 80	161, 40
725, --	256, 80	275, 40	289, 80	169, 80	161, 40
730, --	258, 60	277, 20	291, 60	170, 40	162, 60
735, --	259, 20	278, 40	293, 40	171, --	162, 60
740, --	260, 40	279, 60	295, 20	171, --	162, 60
745, --	261, 60	280, 80	297, --	171, --	163, 20
750, --	263, 40	282, --	298, 80	172, 20	163, 80
755, --	264, --	283, 20	300, 60	172, 20	163, 80
760, --	265, 20	284, 40	302, 40	172, 20	164, 40
765, --	266, 40	285, 60	304, 20	172, 80	164, 40
770, --	267, 60	286, 80	306, --	172, 80	164, 40
775, --	268, 80	288, 60	307, 80	173, 40	165, 60
780, --	270, --	289, 80	309, 60	174, --	165, 60
785, --	271, 20	291, --	311, 40	174, --	165, 60
790, --	272, 40	292, 20	313, 20	174, --	166, 20
795, --	273, 60	293, 40	315, --	175, 20	166, 80
800, --	274, 80	294, 60	316, 80	175, 20	166, 80

Arbeitsentgelt	Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 a des Arbeitsförderungsgesetzes				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
805, --	275, 40	295, 80	318, 60	175, 20	167, 40
810, --	276, 60	297, --	319, 80	175, 80	167, 40
815, --	277, 80	298, 20	322, 20	176, 40	168, --
820, --	279, --	299, 40	323, 40	176, 40	168, --
825, --	280, 20	300, 60	325, 20	177, --	168, 60
830, --	280, 80	301, 80	327, --	177, --	168, 60
835, --	282, 60	303, --	328, 80	177, 60	169, 20
840, --	283, 20	304, 20	330, 60	177, 60	169, 80
845, --	284, 40	305, 40	332, 40	178, 20	169, 80
850, --	285, 60	306, 60	334, 20	178, 20	169, 80
855, --	286, 80	307, 80	336, --	178, 80	171, --
860, --	287, 40	309, --	337, 80	179, 40	171, --
865, --	288, 60	310, 20	339, 60	179, 40	171, --
870, --	289, 80	310, 80	341, 40	179, 40	171, 60
875, --	290, 40	312, --	343, 20	180, --	171, 60
880, --	292, 20	313, 80	345, --	180, 60	172, 20
885, --	293, 40	315, --	346, 80	181, 20	172, 80
890, --	294, 60	316, 20	348, 60	181, 80	173, 40
895, --	295, 20	317, 40	351, --	181, 80	174, --
900, --	297, --	318, 60	352, 80	183, --	174, 60
905, --	298, 20	319, 80	354, 60	183, --	175, 20
910, --	299, 40	321, --	356, 40	183, 60	175, 20
915, --	300, --	322, 20	358, 20	184, 20	175, 80
920, --	301, 80	324, --	360, --	184, 80	177, --
925, --	303, --	325, 20	362, 40	185, 40	177, --
930, --	303, 60	326, 40	364, 20	186, --	177, 60
935, --	304, 80	327, 60	366, --	186, --	178, 20
940, --	306, 60	328, 80	367, 80	187, 20	178, 80
945, --	307, 20	330, --	369, 60	187, 20	179, 40
950, --	308, 40	331, 20	371, 40	187, 80	180, --
955, --	309, 60	332, 40	373, 20	188, 40	180, --
960, --	310, 80	333, 60	375, 60	189, --	181, 20
965, --	312, --	334, 80	377, 40	189, 60	181, 20
970, --	313, 20	336, --	378, 60	190, 20	181, 80
975, --	314, 40	337, 20	380, 40	190, 20	182, 40
980, --	315, --	338, 40	382, 80	190, 80	183, --
985, --	316, 80	339, 60	384, 60	192, --	183, 60
990, --	317, 40	340, 80	386, 40	192, --	184, 20
995, --	318, 60	342, --	387, 60	192, 60	184, 80
1000, --	319, 80	343, 20	390, --	193, 20	184, 80
1005, --	321, --	344, 40	391, 80	193, 80	186, --
1010, --	322, 20	345, 60	393, 60	194, 40	186, 60
1015, --	323, 40	346, 80	395, 40	195, --	186, 60
1020, --	324, --	348, --	396, 60	195, 60	187, 20
1025, --	325, 20	349, 20	399, --	196, 20	188, 40
1030, --	326, 40	350, 40	400, 80	196, 80	188, 40
1035, --	327, 60	351, 60	402, --	197, 40	189, --
1040, --	328, 80	352, 20	403, 80	197, 40	189, 60
1045, --	330, --	354, --	405, 60	198, 60	190, 20
1050, --	331, 20	354, 60	407, 40	199, 20	190, 80
1055, --	331, 80	355, 80	409, 20	199, 20	191, 40
1060, --	333, --	357, --	410, 40	199, 80	192, --
1065, --	334, 20	358, 20	412, 20	201, --	192, 60

Arbeitsentgelt	Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 a des Arbeitsförderungsgesetzes Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
1070, --	335, 40	359, 40	414, --	201, --	193, 20
1075, --	336, --	360, 60	415, 80	201, 60	193, 80
1080, --	337, 20	361, 20	417, 60	202, 20	194, 40
1085, --	338, 40	362, 40	418, 80	202, 80	194, 40
1090, --	339, 60	363, 60	420, 60	203, 40	195, 60
1095, --	340, 20	364, 80	422, 40	204, --	196, 20
1100, --	341, 40	366, --	423, 60	204, 60	196, 80
1105, --	342, 60	367, 20	425, 40	205, 20	196, 80
1110, --	343, 80	368, 40	427, 20	205, 80	198, --
1115, --	345, --	369, 60	429, --	206, 40	198, 60
1120, --	345, 60	370, 20	430, 80	207, --	199, 20
1125, --	346, 80	371, 40	432, --	207, 60	199, 20
1130, --	348, --	372, 60	433, 80	208, 20	200, 40
1135, --	349, 20	373, 80	435, 60	208, 80	201, --
1140, --	349, 80	374, 40	436, 80	209, 40	201, 60
1145, --	351, --	375, 60	438, 60	210, --	201, 60
1150, --	352, 20	376, 80	440, 40	210, 60	202, 80
1155, --	352, 80	378, --	441, 60	211, 20	203, 40
1160, --	354, --	379, 20	443, 40	211, 80	204, --
1165, --	355, 20	379, 80	444, 60	211, 80	204, --
UND MEHR					

Anlage 4

Kurzarbeitergeld und Schlechtwettergeld

Arbeitsentgelt		Kurzarbeitergeld / Schlechtwettergeld				
		Leistungsgruppe				
von	bis	A	B	C	D	E
je Stunde						
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
	0,31	0,17	0,17	0,17	0,17	0,14
0,32	0,43	0,26	0,26	0,26	0,26	0,20
0,44	0,56	0,35	0,35	0,35	0,35	0,27
0,57	0,68	0,42	0,42	0,42	0,41	0,33
0,69	0,81	0,51	0,51	0,51	0,47	0,39
0,82	0,93	0,60	0,60	0,60	0,54	0,45
0,94	1,06	0,68	0,68	0,68	0,60	0,53
1,07	1,18	0,77	0,77	0,77	0,68	0,59
1,19	1,31	0,86	0,86	0,86	0,74	0,65
1,32	1,43	0,93	0,93	0,93	0,80	0,72
1,44	1,56	1,02	1,02	1,02	0,87	0,78
1,57	1,68	1,11	1,11	1,11	0,93	0,84
1,69	1,81	1,19	1,19	1,19	0,99	0,92
1,82	1,93	1,28	1,28	1,28	1,05	0,98
1,94	2,06	1,37	1,37	1,37	1,13	1,04
2,07	2,18	1,44	1,44	1,44	1,19	1,11
2,19	2,31	1,53	1,53	1,53	1,25	1,17
2,32	2,43	1,62	1,62	1,62	1,32	1,23
2,44	2,56	1,70	1,70	1,70	1,38	1,31
2,57	2,68	1,79	1,79	1,79	1,44	1,37
2,69	2,81	1,88	1,88	1,88	1,52	1,43
2,82	2,93	1,95	1,95	1,95	1,58	1,50
2,94	3,06	1,68	1,68	1,68	1,29	1,20
3,07	3,18	1,76	1,76	1,76	1,34	1,26
3,19	3,31	1,83	1,83	1,83	1,38	1,31
3,32	3,43	1,89	1,91	1,91	1,44	1,35
3,44	3,56	1,94	1,97	1,97	1,49	1,41
3,57	3,68	2,—	2,04	2,04	1,55	1,46
3,69	3,81	2,04	2,12	2,12	1,59	1,50
3,82	3,93	2,10	2,18	2,18	1,64	1,56
3,94	4,06	2,15	2,25	2,25	1,68	1,61
4,07	4,18	2,21	2,33	2,33	1,74	1,67
4,19	4,31	2,27	2,39	2,39	1,79	1,71
4,32	4,43	2,31	2,46	2,46	1,83	1,76
4,44	4,56	2,37	2,54	2,54	1,89	1,80
4,57	4,68	2,43	2,60	2,60	1,94	1,86
4,69	4,81	2,48	2,67	2,67	2,—	1,91
4,82	4,93	2,54	2,75	2,75	2,04	1,95
4,94	5,06	2,58	2,81	2,81	2,09	2,01
5,07	5,18	2,64	2,88	2,88	2,15	2,06
5,19	5,31	2,70	2,96	2,96	2,19	2,12
5,32	5,43	2,75	3,02	3,03	2,24	2,16
5,44	5,56	2,79	3,08	3,09	2,28	2,21
5,57	5,68	2,85	3,12	3,17	2,34	2,27
5,69	5,81	2,91	3,18	3,24	2,39	2,31
5,82	5,93	2,96	3,23	3,30	2,45	2,36
5,94	6,06	3,02	3,29	3,36	2,49	2,42
6,07	6,18	3,06	3,35	3,42	2,54	2,46
6,19	6,31	3,12	3,39	3,47	2,60	2,51
6,32	6,43	3,18	3,45	3,53	2,64	2,57
6,44	6,56	3,23	3,50	3,59	2,69	2,61
6,57	6,68	3,27	3,56	3,63	2,73	2,66
6,69	6,81	3,33	3,62	3,69	2,79	2,72

Arbeitsentgelt		Kurzarbeitergeld / Schlechtwettergeld				
		Leistungsgruppe				
von	bis	A	B	C	D	E
je Stunde						
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
6,82	6,93	3,39	3,66	3,75	2,84	2,76
6,94	7,06	3,44	3,72	3,80	2,90	2,81
7,07	7,18	3,48	3,77	3,86	2,94	2,85
7,19	7,31	3,54	3,83	3,90	2,99	2,91
7,32	7,43	3,59	3,87	3,96	3,05	2,96
7,44	7,56	3,65	3,93	4,02	3,09	3,--
7,57	7,68	3,69	3,99	4,07	3,14	3,05
7,69	7,81	3,75	4,04	4,13	3,20	3,09
7,82	7,93	3,80	4,10	4,17	3,24	3,14
7,94	8,06	3,86	4,14	4,23	3,29	3,18
8,07	8,18	3,90	4,20	4,28	3,33	3,23
8,19	8,31	3,95	4,26	4,34	3,38	3,27
8,32	8,43	4,01	4,31	4,38	3,42	3,30
8,44	8,56	4,05	4,35	4,44	3,47	3,35
8,57	8,68	4,11	4,41	4,50	3,50	3,38
8,69	8,81	4,16	4,46	4,55	3,54	3,42
8,82	8,93	4,22	4,52	4,61	3,59	3,45
8,94	9,06	4,26	4,56	4,65	3,62	3,50
9,07	9,18	4,32	4,62	4,71	3,66	3,53
9,19	9,31	4,37	4,67	4,76	3,69	3,56
9,32	9,43	4,43	4,73	4,82	3,74	3,60
9,44	9,56	4,47	4,77	4,88	3,77	3,63
9,57	9,68	4,52	4,83	4,94	3,81	3,66
9,69	9,81	4,58	4,88	4,98	3,84	3,68
9,82	9,93	4,64	4,94	5,04	3,87	3,72
9,94	10,06	4,68	4,98	5,09	3,90	3,75
10,07	10,18	4,73	5,03	5,15	3,93	3,77
10,19	10,31	4,79	5,09	5,19	3,96	3,80
10,32	10,43	4,85	5,15	5,25	4,01	3,83
10,44	10,56	4,89	5,19	5,30	4,02	3,86
10,57	10,68	4,94	5,24	5,36	4,05	3,87
10,69	10,81	5,--	5,30	5,42	4,08	3,90
10,82	10,93	5,04	5,34	5,46	4,11	3,93
10,94	11,06	5,10	5,40	5,52	4,14	3,95
11,07	11,18	5,15	5,45	5,57	4,16	3,98
11,19	11,31	5,21	5,51	5,63	4,19	3,99
11,32	11,43	5,25	5,55	5,67	4,20	4,01
11,44	11,56	5,31	5,61	5,73	4,23	4,04
11,57	11,68	5,36	5,66	5,79	4,25	4,05
11,69	11,81	5,40	5,70	5,84	4,28	4,07
11,82	11,93	5,45	5,76	5,90	4,29	4,08
11,94	12,06	5,51	5,81	5,96	4,32	4,11
12,07	12,18	5,55	5,87	6,--	4,34	4,13
12,19	12,31	5,60	5,91	6,06	4,35	4,14
12,32	12,43	5,66	5,97	6,11	4,37	4,16
12,44	12,56	5,70	6,02	6,17	4,40	4,19
12,57	12,68	5,75	6,08	6,23	4,41	4,19
12,69	12,81	5,79	6,12	6,27	4,43	4,20
12,82	12,93	5,84	6,17	6,32	4,44	4,22
12,94	13,06	5,90	6,23	6,38	4,46	4,25
13,07	13,18	5,93	6,29	6,42	4,47	4,26
13,19	13,31	5,97	6,33	6,48	4,49	4,28
13,32	13,43	6,02	6,38	6,53	4,50	4,29

Arbeitsentgelt		Kurzarbeitergeld / Schlechtwettergeld				
		Leistungsgruppe				
von	bis	A	B	C	D	E
je Stunde						
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
13,44	13,56	6,08	6,44	6,59	4,53	4,31
13,57	13,68	6,11	6,48	6,63	4,55	4,32
13,69	13,81	6,15	6,53	6,68	4,55	4,34
13,82	13,93	6,20	6,59	6,74	4,56	4,34
13,94	14,06	6,24	6,63	6,78	4,58	4,35
14,07	14,18	6,29	6,69	6,84	4,61	4,38
14,19	14,31	6,33	6,74	6,90	4,61	4,38
14,32	14,43	6,38	6,78	6,95	4,62	4,40
14,44	14,56	6,41	6,83	6,99	4,64	4,41
14,57	14,68	6,45	6,89	7,05	4,67	4,43
14,69	14,81	6,50	6,93	7,10	4,67	4,44
14,82	14,93	6,54	6,98	7,16	4,68	4,46
14,94	15,06	6,57	7,02	7,20	4,70	4,46
15,07	15,18	6,62	7,07	7,26	4,71	4,49
15,19	15,31	6,66	7,11	7,31	4,73	4,49
15,32	15,43	6,71	7,16	7,35	4,73	4,50
15,44	15,56	6,74	7,20	7,41	4,74	4,52
15,57	15,68	6,78	7,25	7,47	4,77	4,53
15,69	15,81	6,83	7,29	7,52	4,77	4,55
15,82	15,93	6,86	7,34	7,56	4,79	4,55
15,94	16,06	6,90	7,38	7,62	4,79	4,56
16,07	16,18	6,95	7,43	7,67	4,82	4,58
16,19	16,31	6,98	7,47	7,73	4,82	4,59
16,32	16,43	7,02	7,50	7,77	4,83	4,59
16,44	16,56	7,05	7,55	7,82	4,85	4,61
16,57	16,68	7,10	7,59	7,88	4,85	4,61
16,69	16,81	7,13	7,64	7,92	4,88	4,64
16,82	16,93	7,17	7,67	7,98	4,88	4,64
16,94	17,06	7,20	7,71	8,04	4,89	4,65
17,07	17,18	7,25	7,76	8,09	4,89	4,65
17,19	17,31	7,28	7,80	8,15	4,92	4,68
17,32	17,43	7,32	7,83	8,19	4,92	4,68
17,44	17,56	7,35	7,88	8,24	4,94	4,70
17,57	17,68	7,38	7,92	8,30	4,94	4,70
17,69	17,81	7,43	7,97	8,34	4,95	4,73
17,82	17,93	7,47	8,—	8,40	4,97	4,73
17,94	18,06	7,50	8,04	8,45	4,97	4,73
18,07	18,18	7,53	8,07	8,49	4,98	4,74
18,19	18,31	7,58	8,12	8,55	5,—	4,76
18,32	18,43	7,61	8,16	8,61	5,01	4,77
18,44	18,56	7,64	8,19	8,66	5,01	4,77
18,57	18,68	7,67	8,22	8,72	5,03	4,79
18,69	18,81	7,71	8,27	8,76	5,04	4,80
18,82	18,93	7,74	8,31	8,82	5,06	4,80
18,94	19,06	7,79	8,34	8,87	5,06	4,82
19,07	19,18	7,82	8,39	8,91	5,06	4,82
19,19	19,31	7,85	8,42	8,97	5,07	4,83
19,32	19,43	7,88	8,46	9,02	5,09	4,85
19,44	19,56	7,92	8,49	9,08	5,10	4,85
19,57	19,68	7,95	8,52	9,12	5,10	4,86
19,69	19,81	7,98	8,57	9,17	5,12	4,86
19,82	19,93	8,01	8,60	9,23	5,13	4,89
19,94	20,06	8,04	8,64	9,29	5,13	4,89

Arbeitsentgelt		Kurzarbeitergeld / Schlechtwettergeld				
		Leistungsgruppe				
von	bis	A	B	C	D	E
je Stunde						
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
20,07	20,18	8,09	8,67	9,33	5,15	4,91
20,19	20,31	8,12	8,70	9,38	5,15	4,91
20,32	20,43	8,15	8,75	9,44	5,16	4,92
20,44	20,56	8,18	8,78	9,48	5,18	4,94
20,57	20,68	8,21	8,81	9,54	5,18	4,94
20,69	20,81	8,24	8,85	9,59	5,19	4,95
20,82	20,93	8,28	8,88	9,65	5,21	4,97
20,94	21,06	8,31	8,93	9,71	5,21	4,97
21,07	21,18	8,34	8,96	9,74	5,22	4,98
21,19	21,31	8,37	8,99	9,80	5,22	4,98
21,32	21,43	8,40	9,02	9,86	5,25	5,01
21,44	21,56	8,43	9,06	9,90	5,25	5,01
21,57	21,68	8,46	9,09	9,96	5,27	5,03
21,69	21,81	8,49	9,12	10,01	5,27	5,03
21,82	21,93	8,52	9,15	10,05	5,27	5,03
21,94	22,06	8,57	9,20	10,11	5,30	5,06
22,07	22,18	8,60	9,23	10,17	5,31	5,07
22,19	22,31	8,63	9,27	10,23	5,33	5,09
22,32	22,43	8,66	9,30	10,29	5,34	5,09
22,44	22,56	8,70	9,35	10,34	5,36	5,12
22,57	22,68	8,73	9,38	10,40	5,37	5,13
22,69	22,81	8,76	9,42	10,44	5,39	5,15
22,82	22,93	8,81	9,45	10,50	5,40	5,16
22,94	23,06	8,84	9,50	10,56	5,42	5,18
23,07	23,18	8,88	9,53	10,62	5,43	5,19
23,19	23,31	8,91	9,56	10,68	5,45	5,21
23,32	23,43	8,94	9,60	10,73	5,46	5,22
23,44	23,56	8,99	9,65	10,77	5,48	5,24
23,57	23,68	9,02	9,68	10,83	5,49	5,25
23,69	23,81	9,05	9,71	10,89	5,51	5,27
23,82	23,93	9,08	9,74	10,95	5,52	5,28
23,94	24,06	9,12	9,78	11, —	5,55	5,31
24,07	24,18	9,15	9,81	11,06	5,55	5,33
24,19	24,31	9,18	9,86	11,10	5,57	5,33
24,32	24,43	9,21	9,89	11,16	5,58	5,34
24,44	24,56	9,24	9,92	11,22	5,60	5,36
24,57	24,68	9,29	9,96	11,27	5,63	5,39
24,69	24,81	9,32	9,99	11,33	5,64	5,40
24,82	24,93	9,35	10,02	11,37	5,64	5,42
24,94	25,06	9,38	10,05	11,43	5,66	5,43
25,07	25,18	9,41	10,10	11,48	5,69	5,45
25,19	25,31	9,44	10,13	11,54	5,70	5,46
25,32	25,43	9,47	10,16	11,60	5,72	5,48
25,44	25,56	9,50	10,20	11,64	5,73	5,49
25,57	25,68	9,54	10,23	11,69	5,75	5,52
25,69	25,81	9,57	10,26	11,75	5,76	5,54
25,82	25,93	9,60	10,29	11,79	5,78	5,54
25,94	26,06	9,63	10,34	11,84	5,79	5,55
26,07	26,18	9,68	10,37	11,90	5,82	5,58
26,19	26,31	9,71	10,40	11,94	5,84	5,60
26,32	26,43	9,74	10,43	11,99	5,85	5,61
26,44	26,56	9,77	10,47	12,03	5,85	5,63
26,57	26,68	9,80	10,50	12,09	5,88	5,66

Arbeitsentgelt		Kurzarbeitergeld / Schlechtwettergeld				
		Leistungsgruppe				
von	bis	A	B	C	D	E
je Stunde						
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
26,69	26,81	9,83	10,53	12,14	5,90	5,67
26,82	26,93	9,86	10,56	12,18	5,91	5,69
26,94	27,06	9,89	10,59	12,24	5,93	5,69
27,07	27,18	9,92	10,62	12,27	5,94	5,70
27,19	27,31	9,95	10,67	12,33	5,97	5,73
27,32	27,43	9,98	10,70	12,39	5,99	5,75
27,44	27,56	10,01	10,73	12,42	6,--	5,76
27,57	27,68	10,04	10,76	12,48	6,--	5,78
27,69	27,81	10,08	10,80	12,53	6,03	5,81
27,82	27,93	10,11	10,83	12,57	6,05	5,82
27,94	28,06	10,13	10,86	12,62	6,06	5,84
28,07	28,18	10,16	10,89	12,66	6,08	5,85
28,19	28,31	10,20	10,92	12,72	6,11	5,87
28,32	28,43	10,23	10,95	12,77	6,12	5,88
28,44	28,56	10,26	10,98	12,81	6,14	5,90
28,57	28,68	10,29	11,01	12,86	6,15	5,91
28,69	28,81	10,32	11,06	12,92	6,18	5,94
28,82	28,93	10,35	11,09	12,95	6,18	5,96
28,94	29,06	10,38	11,12	13,01	6,20	5,97
29,07	UND MEHR	10,41	11,15	13,04	6,21	5,99

**Unterhaltsgeld nach Artikel 1 § 2 Nr. 3 des Arbeitsförderungs-Konsolidierungsgesetzes
in Verbindung mit § 44 Abs. 2 des Arbeitsförderungs-gesetzes in der bis zum 31. Dezember 1981 geltenden Fassung**

Arbeitsentgelt	Unterhaltsgeld nach Artikel 1 § 2 Nr. 3 des Arbeitsförderungs-Konsolidierungsgesetzes in Verbindung mit § 44 Abs. 2 des Arbeitsförderungs-gesetzes in der bis zum 31. Dezember 1981 geltenden Fassung				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
10, --	7, 80	7, 80	7, 80	7, 80	6, --
15, --	12, --	12, --	12, --	12, --	9, 60
20, --	16, 20	16, 20	16, 20	16, 20	12, 60
25, --	19, 80	19, 80	19, 80	19, 20	15, 60
30, --	24, --	24, --	24, --	22, 20	18, 60
35, --	28, 20	28, 20	28, 20	25, 20	21, 60
40, --	31, 80	31, 80	31, 80	28, 20	24, 60
45, --	36, --	36, --	36, --	31, 20	27, 60
50, --	40, 20	40, 20	40, 20	34, 20	30, 60
55, --	43, 80	43, 80	43, 80	37, 20	33, 60
60, --	48, --	48, --	48, --	40, 80	36, 60
65, --	52, 20	52, 20	52, 20	43, 80	39, 60
70, --	55, 80	55, 80	55, 80	46, 80	42, 60
75, --	60, --	60, --	60, --	49, 80	45, 60
80, --	64, 20	64, 20	64, 20	52, 80	49, 20
85, --	67, 80	67, 80	67, 80	55, 80	52, 20
90, --	72, --	72, --	72, --	58, 80	55, 20
95, --	76, 20	76, 20	76, 20	61, 80	58, 20
100, --	79, 80	79, 80	79, 80	64, 80	61, 20
105, --	84, --	84, --	84, --	67, 80	64, 20
110, --	88, 20	88, 20	88, 20	70, 80	67, 20
115, --	91, 80	91, 80	91, 80	73, 80	70, 20
120, --	79, 20	79, 20	79, 20	60, 60	57, --
125, --	82, 80	82, 80	82, 80	63, --	59, 40
130, --	85, 80	85, 80	85, 80	65, 40	61, 20
135, --	88, 80	89, 40	89, 40	67, 80	63, 60
140, --	91, 20	92, 40	92, 40	69, 60	66, --
145, --	93, 60	96, --	96, --	72, 60	68, 40
150, --	96, --	99, --	99, --	74, 40	70, 80
155, --	99, --	102, 60	102, 60	76, 80	73, 20
160, --	101, 40	105, 60	105, 60	79, 20	75, 60
165, --	103, 80	109, 20	109, 20	81, 60	78, --
170, --	106, 20	112, 20	112, 20	84, --	80, 40
175, --	109, 20	115, 80	115, 80	86, 40	82, 80
180, --	111, 60	118, 80	118, 80	88, 80	85, 20
185, --	114, --	122, 40	122, 40	91, 20	87, 60
190, --	116, 40	126, --	126, --	93, 60	90, --
195, --	118, 80	129, --	129, --	96, --	91, 80
200, --	121, 80	132, 60	132, 60	98, 40	94, 20
205, --	124, 20	135, 60	135, 60	100, 80	97, 20
210, --	126, 60	139, 20	139, 20	103, 20	99, --
215, --	129, --	141, 60	142, 20	105, 60	101, 40
220, --	131, 40	144, 60	145, 80	107, 40	103, 80
225, --	134, 40	147, --	148, 80	110, 40	106, 20
230, --	136, 80	149, 40	152, 40	112, 20	108, 60
235, --	139, 20	151, 80	155, 40	114, 60	111, --
240, --	141, 60	154, 80	158, 40	117, --	113, 40
245, --	144, 60	157, 20	160, 80	119, 40	115, 80
250, --	147, --	159, 60	163, 20	121, 80	118, 20
255, --	149, 40	162, --	166, 20	124, 20	120, 60
260, --	151, 80	164, 40	168, 60	126, 60	123, --
265, --	154, 20	167, 40	171, --	129, --	124, 80
270, --	156, 60	169, 80	174, --	131, 40	127, 80

Arbeitsentgelt	Unterhaltsgeld nach Artikel 1 § 2 Nr. 3 des Arbeitsförderungs-Konsolidierungsgesetzes in Verbindung mit § 44 Abs. 2 des Arbeitsförderungs-gesetzes in der bis zum 31. Dezember 1981 geltenden Fassung				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
275, --	159, --	172, 20	176, 40	133, 80	129, 60
280, --	161, 40	174, 60	178, 80	136, 20	132, --
285, --	163, 80	177, --	181, 20	138, --	134, 40
290, --	166, 80	180, --	183, 60	141, --	136, 80
295, --	168, 60	182, 40	186, 60	143, 40	139, 20
300, --	171, 60	184, 80	189, --	145, 20	141, --
305, --	173, 40	187, 20	191, 40	147, 60	143, 40
310, --	176, 40	190, 20	193, 80	150, --	145, 80
315, --	178, 80	192, 60	196, 20	152, 40	147, 60
320, --	181, 20	195, --	199, 20	154, 80	149, 40
325, --	183, 60	197, 40	201, 60	156, 60	151, 80
330, --	186, --	200, 40	204, --	159, --	153, 60
335, --	188, 40	202, 80	206, 40	160, 80	155, 40
340, --	190, 80	205, 20	208, 80	162, 60	157, 20
345, --	193, 20	207, 60	211, 20	165, --	159, --
350, --	195, 60	210, --	214, 20	166, 80	160, 80
355, --	198, 60	212, 40	216, 60	168, 60	162, 60
360, --	200, 40	214, 80	219, --	170, 40	164, 40
365, --	203, 40	217, 20	221, 40	172, 20	165, 60
370, --	205, 20	219, 60	223, 80	174, --	167, 40
375, --	208, 20	222, --	226, 80	175, 80	169, 20
380, --	210, 60	224, 40	229, 20	177, 60	170, 40
385, --	213, --	226, 80	232, 20	178, 80	172, 20
390, --	215, 40	229, 20	234, 60	180, 60	173, 40
395, --	217, 80	232, 20	237, --	182, 40	175, 20
400, --	220, 20	234, 60	239, 40	183, 60	176, 40
405, --	222, 60	237, --	241, 80	185, 40	177, 60
410, --	225, --	239, 40	244, 80	186, 60	178, 80
415, --	227, 40	241, 80	247, 20	188, 40	180, --
420, --	229, 80	244, 20	249, 60	189, 60	181, 20
425, --	232, 20	246, 60	252, --	190, 80	182, 40
430, --	234, 60	249, --	254, 40	192, --	183, 60
435, --	237, --	251, 40	256, 80	193, 20	184, 80
440, --	240, --	253, 80	259, 80	194, 40	186, --
445, --	242, 40	256, 20	262, 20	195, 60	186, 60
450, --	244, 80	258, 60	264, 60	196, 80	187, 80
455, --	246, 60	261, --	267, --	197, 40	188, 40
460, --	249, 60	264, --	269, 40	199, 20	189, 60
465, --	252, --	266, 40	272, 40	199, 80	190, 80
470, --	254, 40	268, 20	274, 80	201, --	191, 40
475, --	256, 20	271, 20	277, 20	201, 60	192, --
480, --	258, 60	273, 60	280, 20	202, 80	193, 20
485, --	261, --	276, --	282, 60	204, --	193, 80
490, --	263, 40	278, 40	285, --	204, 60	195, --
495, --	265, 80	280, 80	287, 40	205, 20	195, 60
500, --	268, 20	283, 20	289, 80	206, 40	196, 80
505, --	270, 60	285, 60	292, 80	207, 60	197, 40
510, --	272, 40	288, --	295, 20	208, 20	198, --
515, --	274, 80	290, 40	297, --	208, 80	198, 60
520, --	277, 20	293, 40	300, --	210, --	199, 80
525, --	279, --	295, 20	302, 40	210, 60	200, 40
530, --	281, 40	298, 20	304, 80	211, 20	201, --
535, --	283, 20	300, --	307, 20	211, 80	201, 60

Arbeitsentgelt	Unterhaltsgeld nach Artikel 1 § 2 Nr. 3 des Arbeitsförderungs-Konsolidierungsgesetzes in Verbindung mit § 44 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes in der bis zum 31. Dezember 1981 geltenden Fassung				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
540, --	285, 60	302, 40	309, 60	213, --	202, 80
545, --	287, 40	305, 40	312, --	213, 60	203, 40
550, --	289, 80	307, 20	314, 40	214, 20	204, --
555, --	291, 60	309, 60	316, 80	214, 80	204, 60
560, --	293, 40	312, --	319, 20	215, 40	204, 60
565, --	295, 80	314, 40	321, 60	216, 60	205, 80
570, --	297, 60	316, 80	324, 60	217, 20	206, 40
575, --	299, 40	319, 20	326, 40	217, 80	207, --
580, --	301, 80	321, 60	328, 80	218, 40	207, 60
585, --	303, 60	324, --	331, 80	219, --	208, 80
590, --	305, 40	325, 80	334, 20	219, 60	208, 80
595, --	307, 80	328, 20	336, 60	220, 20	209, 40
600, --	309, 60	330, --	338, 40	220, 80	210, --
605, --	311, 40	332, 40	341, 40	222, --	211, 20
610, --	313, 20	334, 80	343, 80	222, --	211, 20
615, --	315, --	336, 60	346, 20	222, 60	211, 80
620, --	316, 80	339, --	348, 60	223, 20	212, 40
625, --	319, 20	340, 80	351, --	224, 40	213, --
630, --	321, --	343, 20	354, --	224, 40	213, 60
635, --	322, 80	345, --	355, 80	225, --	214, 20
640, --	324, 60	346, 80	358, 20	225, 60	214, 80
645, --	326, 40	349, 20	360, 60	226, 80	215, 40
650, --	328, 20	351, --	363, 60	226, 80	216, --
655, --	330, --	353, 40	366, --	227, 40	216, --
660, --	331, 80	355, 20	367, 80	228, --	216, 60
665, --	333, 60	357, --	370, 80	228, --	217, 20
670, --	335, 40	359, 40	373, 20	229, 20	217, 80
675, --	337, 20	361, 20	375, 60	229, 80	218, 40
680, --	339, --	363, --	378, --	229, 80	219, --
685, --	340, 80	364, 80	380, 40	230, 40	219, --
690, --	342, 60	367, 20	382, 80	231, --	220, 20
695, --	344, 40	369, --	385, 20	231, 60	220, 20
700, --	346, 20	370, 80	387, 60	232, 20	220, 80
705, --	347, 40	372, 60	390, --	232, 20	220, 80
710, --	349, 80	374, 40	393, --	233, 40	222, --
715, --	351, --	376, 20	395, 40	233, 40	222, 60
720, --	352, 80	378, --	397, 80	234, --	222, 60
725, --	354, 60	379, 80	399, 60	234, 60	223, 20
730, --	356, 40	382, 20	402, 60	235, 20	223, 80
735, --	358, 20	383, 40	405, --	235, 80	224, 40
740, --	359, 40	385, 20	407, 40	235, 80	224, 40
745, --	361, 20	387, --	409, 80	236, 40	225, --
750, --	363, --	389, 40	412, 20	237, --	225, 60
755, --	364, 20	390, 60	414, 60	237, 60	226, 20
760, --	366, --	392, 40	417, --	237, 60	226, 20
765, --	367, 80	394, 20	419, 40	238, 20	226, 80
770, --	369, --	396, --	421, 80	238, 20	227, 40
775, --	370, 80	397, 80	424, 80	239, 40	228, --
780, --	372, 60	399, 60	427, 20	240, --	228, 60
785, --	373, 80	401, 40	429, --	240, --	228, 60
790, --	375, 60	402, 60	431, 40	240, 60	229, 20
795, --	377, 40	405, --	434, 40	241, 20	229, 80
800, --	378, 60	406, 20	436, 80	241, 80	230, 40

Arbeitsentgelt	Unterhaltsgeld nach Artikel 1 § 2 Nr. 3 des Arbeitsförderungs-Konsolidierungsgesetzes in Verbindung mit § 44 Abs. 2 des Arbeitsförderungs-gesetzes in der bis zum 31. Dezember 1981 geltenden Fassung				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
805, --	380, 40	408, --	439, 20	241, 80	230, 40
810, --	381, 60	409, 80	441, --	242, 40	231, --
815, --	383, 40	411, 60	444, --	243, --	231, 60
820, --	384, 60	413, 40	446, 40	243, 60	232, 20
825, --	386, 40	414, 60	448, 80	243, 60	232, 20
830, --	387, 60	416, 40	451, 20	244, 20	232, 80
835, --	389, 40	418, 20	453, 60	244, 80	233, 40
840, --	390, 60	419, 40	456, 60	245, 40	234, --
845, --	392, 40	421, 20	458, 40	245, 40	234, --
850, --	393, 60	423, --	460, 80	246, --	234, 60
855, --	395, 40	424, 80	463, 20	246, 60	235, 20
860, --	396, 60	426, --	466, 20	247, 20	235, 80
865, --	398, 40	427, 80	468, 60	247, 20	236, 40
870, --	399, 60	429, --	470, 40	247, 80	236, 40
875, --	400, 80	430, 80	472, 80	248, 40	237, --
880, --	402, 60	432, 60	475, 80	249, --	238, 20
885, --	404, 40	434, 40	478, 20	249, 60	238, 20
890, --	406, 20	436, 20	481, 20	250, 20	238, 80
895, --	407, 40	437, 40	484, 20	250, 80	239, 40
900, --	409, 20	439, 80	486, 60	252, --	240, 60
905, --	411, --	441, 60	489, --	252, 60	241, 20
910, --	412, 80	442, 80	491, 40	253, 20	241, 80
915, --	414, --	444, 60	494, 40	253, 80	242, 40
920, --	415, 80	447, --	496, 80	255, --	243, 60
925, --	417, 60	448, 20	499, 80	255, 60	244, 20
930, --	418, 80	450, --	502, 20	256, 20	244, 80
935, --	420, 60	451, 80	504, 60	256, 80	245, 40
940, --	422, 40	453, 60	507, --	258, --	246, 60
945, --	424, 20	455, 40	510, --	258, 60	247, 20
950, --	425, 40	456, 60	512, 40	259, 20	247, 80
955, --	427, 20	458, 40	514, 80	259, 80	248, 40
960, --	429, --	460, 20	517, 80	261, --	249, 60
965, --	430, 20	462, --	520, 20	261, 60	250, 20
970, --	432, --	463, 80	522, 60	262, 20	250, 80
975, --	433, 20	465, --	525, --	262, 80	251, 40
980, --	435, --	466, 80	527, 40	263, 40	252, --
985, --	436, 80	468, 60	530, 40	264, 60	253, 20
990, --	438, --	470, 40	532, 80	265, 20	253, 80
995, --	439, 80	471, 60	535, 20	265, 80	254, 40
1000, --	441, --	473, 40	537, 60	266, 40	255, --
1005, --	442, 80	475, 20	540, --	267, 60	256, 20
1010, --	444, --	476, 40	543, --	268, 20	256, 80
1015, --	445, 80	478, 20	545, 40	268, 80	257, 40
1020, --	447, --	479, 40	547, 20	269, 40	258, 60
1025, --	448, 80	481, 80	550, 20	270, 60	259, 80
1030, --	450, 60	483, --	552, 60	271, 20	260, 40
1035, --	451, 80	484, 80	554, 40	271, 80	261, --
1040, --	453, --	486, --	557, 40	272, 40	261, 60
1045, --	454, 80	487, 80	559, 80	273, 60	262, 80
1050, --	456, 60	489, 60	561, 60	274, 20	263, 40
1055, --	457, 80	490, 80	564, --	274, 80	264, --
1060, --	459, --	492, 60	566, 40	275, 40	264, 60
1065, --	460, 80	494, 40	568, 80	276, 60	265, 80

Arbeitsentgelt	Unterhaltsgeld nach Artikel 1 § 2 Nr. 3 des Arbeitsförderungs-Konsolidierungsgesetzes in Verbindung mit § 44 Abs. 2 des Arbeitsförderungs-gesetzes in der bis zum 31. Dezember 1981 geltenden Fassung				
	Leistungsgruppe				
	A	B	C	D	E
wöchentlich					
DM	DM	DM	DM	DM	DM
1070, --	462, 60	495, 60	571, 20	277, 80	266, 40
1075, --	463, 80	497, 40	573, --	278, 40	267, --
1080, --	465, --	498, 60	576, --	279, --	267, 60
1085, --	466, 20	499, 80	577, 80	279, 60	268, 80
1090, --	468, --	501, 60	580, 20	280, 80	270, --
1095, --	469, 80	503, 40	582, 60	281, 40	270, 60
1100, --	471, --	504, 60	584, 40	282, --	271, 20
1105, --	472, 20	506, 40	587, 40	282, 60	271, 80
1110, --	474, --	508, 20	589, 80	283, 80	273, --
1115, --	475, 20	509, 40	591, 60	284, 40	273, 60
1120, --	477, --	510, 60	594, --	285, --	274, 20
1125, --	478, 20	512, 40	595, 80	286, 20	274, 80
1130, --	480, --	514, 20	598, 20	287, 40	276, --
1135, --	481, 20	515, 40	600, 60	288, --	277, 20
1140, --	482, 40	516, 60	602, 40	288, 60	277, 80
1145, --	484, 20	518, 40	604, 80	289, 20	278, 40
1150, --	485, 40	520, 20	607, 20	290, 40	279, 60
1155, --	487, 20	521, 40	609, 60	291, --	280, 20
1160, --	488, 40	522, 60	612, --	291, 60	280, 80
1165, --	489, 60	524, 40	613, 80	292, 80	281, 40
UND NEHR					

**Dritte Verordnung
zur Änderung der Sprachförderungsverordnung**

Vom 27. Dezember 1982

Auf Grund des Artikels 36 des Haushaltsbegleitgesetzes 1983 vom 20. Dezember 1982 (BGBl. I S. 1857) und § 3 Abs. 5 des Arbeitsförderungsgesetzes vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582) verordnet die Bundesregierung nach Anhörung der Bundesanstalt für Arbeit gemäß § 234 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes mit Zustimmung des Bundesrates:

Artikel 1

§ 2 der Sprachförderungsverordnung vom 27. Juli 1976 (BGBl. I S. 1949), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 15. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1390), wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Teilnehmer erhalten für längstens acht Monate Unterhaltsgeld, und zwar

a) Aussiedler (§ 1 Abs. 1 Nr. 1) und Personen, die eine Begrüßungsgabe erhalten haben (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) in Höhe von 63 vom Hundert,

b) Asylberechtigte (§ 1 Abs. 1 Nr. 3) und Kontingentflüchtlinge (§ 1 Abs. 1 Nr. 4) in Höhe von 58 vom Hundert

des um die gesetzlichen Abzüge, die bei Arbeitnehmern gewöhnlich anfallen, verminderten durchschnittlichen Arbeitsentgelts aller Bezieher von Arbeitslosengeld am 1. September des vorangegangenen Kalenderjahres; § 44 Abs. 4 bis 7, §§ 139, 155 bis 161 und § 165 des Arbeitsförderungsgesetzes gelten entsprechend.“

2. Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) § 2 ist bis zum 31. März 1983 in der bis zum 31. Dezember 1982 geltenden Fassung weiter anzuwenden, wenn der Antragsteller vor dem 1. Januar 1983 in eine Maßnahme eingetreten ist und ihm Leistungen ohne einen Hinweis bewilligt wurden, daß Rechtsänderungen bevorstehen.“

Artikel 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 250 des Arbeitsförderungsgesetzes auch im Land Berlin.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1983 in Kraft.

Bonn, den 27. Dezember 1982

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister
für Arbeit und Sozialordnung
Norbert Blüm

**Allgemeine Anordnung
über die Vertretung der Bundesrepublik Deutschland
vor den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit im Bereich des Zivildienstes
Vom 14. Dezember 1982**

§ 1

Auf Grund des § 51 Abs. 3 Nr. 3 Zivildienstgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 1973 (BGBl. I S. 1015), zuletzt geändert durch die Zweite Zuständigkeitsanpassungs-Verordnung vom 1. April 1982 (BGBl. I S. 418), übertrage ich die Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei Streitigkeiten in Angelegenheiten

- des Ersatzes für Gegenstände eines Zivildienstleistenden (§ 35 Abs. 5 ZDG),
- der Gewährung von Sterbegeld infolge Tod eines Zivildienstleistenden an den Folgen einer Zivildienstbeschädigung (§ 35 Abs. 8 ZDG) und
- des Ausgleichs für Zivildienstbeschädigungen (§ 50 ZDG)

auf das Bundesamt für den Zivildienst, Sibille-Hartmann-Straße 2-6, 5000 Köln 51.

§ 2

Diese Anordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt in Kraft.

Bonn, den 14. Dezember 1982

Der Bundesminister
für Jugend, Familie und Gesundheit
In Vertretung
Chory

Bundesgesetzblatt**Teil II****Nr. 43, ausgegeben am 23. Dezember 1982**

Tag	Inhalt	Seite
14. 12. 82	Verordnung zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 1/83 – Änderungen zum 1. Januar 1983) 613-2-1	1062
15. 12. 82	Verordnung zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 10/82 – Zollkontingent für Walzdraht – 2. Halbjahr 1982) 613-2-1	1081
1. 12. 82	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Pakts über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte	1083
1. 12. 82	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte	1084
3. 12. 82	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zum Schutz der Hersteller von Tonträgern gegen die unerlaubte Vervielfältigung ihrer Tonträger	1086
6. 12. 82	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls zum Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR)	1086
7. 12. 82	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst	1086
7. 12. 82	Bekanntmachung über den Beitritt von Antigua und Barbuda, Belize und Vanuatu zum Zweiten AKP-EWG-Abkommen von Lome	1087
8. 12. 82	Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Verordnung und des Dreizehnten Protokolls zur Verlängerung der Geltungsdauer der Erklärung über den vorläufigen Beitritt Tunesiens zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen	1087
8. 12. 82	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Bekämpfung der widerrechtlichen Inbesitznahme von Luftfahrzeugen	1088
9. 12. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Zollübereinkommens über das Carnet A.T.A. für die vorübergehende Einfuhr von Waren	1088
9. 12. 82	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen von Abfällen und anderen Stoffen	1088
9. 12. 82	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Rahmenübereinkommens über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften	1089
9. 12. 82	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Zivilluftfahrt	1089
10. 12. 82	Bekanntmachung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Elfenbeinküste über Finanzielle Zusammenarbeit	1090
13. 12. 82	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Protokolle zur sechsten Verlängerung des Weizenhandels-Übereinkommens von 1971 und zur ersten Verlängerung des Nahrungsmittelhilfe-Übereinkommens von 1980	1091
15. 12. 82	Bekanntmachung über das Inkrafttreten und Außerkrafttreten von Verordnungen und Vereinbarungen über die Errichtung nebeneinanderliegender nationaler Grenzabfertigungsstellen an der deutsch-französischen Grenze	1092

Preis dieser Ausgabe: 3,80 DM (3,- DM zuzüglich -,80 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 4,60 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6,5 %.

Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99 - 509 oder gegen Vorausrechnung.

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben.

Aufgeführt werden nur die Verordnungen der Gemeinschaften, die im Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes durch Fettdruck hervorgehoben sind.

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften – Ausgabe in deutscher Sprache –	
	vom	Nr./Seite
Vorschriften für die Agrarwirtschaft		
15. 12. 82	Verordnung (EWG) Nr. 3368/82 der Kommission zur zweiten Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2660/80 mit Durchführungsbestimmungen für die Prämie zugunsten der Schafffleischerzeuger	16. 12. 82 L 354/12
16. 12. 82	Verordnung (EWG) Nr. 3387/82 der Kommission zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 368/77 über den Verkauf von Magermilchpulver aus öffentlicher Lagerhaltung für Schweine und Geflügel im Ausschreibungsverfahren und (EWG) Nr. 1725/79 über die Durchführungsbestimmungen zur Gewährung von Beihilfen für zu Mischfutter verarbeitete Magermilch und für zur Kälberfütterung bestimmtes Magermilchpulver	16. 12. 82 L 354/16
Andere Vorschriften		
3. 12. 82	Verordnung (EWG) Nr. 3328/82 des Rates über den Abschluß des Übergangsprotokolls zum Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Portugiesischen Republik	16. 12. 82 L 355/1
3. 12. 82	Verordnung (EWG) Nr. 3329/82 des Rates zur Durchführung des Beschlusses Nr. 2/82 des Gemischten Ausschusses EWG-Österreich – Gemeinschaftliches Versandverfahren – zur Änderung des Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Österreich zur Anwendung der Bestimmungen über das gemeinschaftliche Versandverfahren	16. 12. 82 L 355/46
3. 12. 82	Verordnung (EWG) Nr. 3330/82 des Rates zur Durchführung des Beschlusses Nr. 2/82 des Gemischten Ausschusses EWG-Schweiz – Gemeinschaftliches Versandverfahren – zur Änderung des Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft zur Anwendung der Bestimmungen über das gemeinschaftliche Versandverfahren	16. 12. 82 L 355/51
3. 12. 82	Verordnung (EWG) Nr. 3352/82 des Rates zur Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für Ferrosilicium der Tarifstelle 73.02 C des Gemeinsamen Zolltarifs (1983)	20. 12. 82 L 358/1
3. 12. 82	Verordnung (EWG) Nr. 3353/82 des Rates zur Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für Ferrosiliciummangan der Tarifstelle 73.02 D des Gemeinsamen Zolltarifs (1983)	20. 12. 82 L 358/4
3. 12. 82	Verordnung (EWG) Nr. 3354/82 des Rates zur Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für Ferrochrom mit einem Gehalt an Kohlenstoff von 0,10 Gewichtshundertteilen oder weniger und an Chrom von mehr als 30 bis 90 Gewichtshundertteilen (hochraffiniertes Ferrochrom) der Tarifstelle ex 73.02 E I des Gemeinsamen Zolltarifs (1983)	20. 12. 82 L 358/7
3. 12. 82	Verordnung (EWG) Nr. 3355/82 des Rates zur Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung eines Gemeinschaftszollkontingents für Süßkirchen, hellfleischig, in Alkohol eingelegt, zur Herstellung von Schokoladenwaren, der Tarifstelle ex 20.06 B I e) 2 bb) des Gemeinsamen Zolltarifs	20. 12. 82 L 358/10

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze, Verordnungen und sonstige Veröffentlichungen von wesentlicher Bedeutung.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
b) Zolltarifvorschriften.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 50,40 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,50 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1982 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 7,- DM (6,- DM zuzüglich 1,- DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 7,80 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6,5%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 5702 A · Gebühr bezahlt

Übersicht über den Stand der Bundesgesetzgebung

Die 382. Übersicht über den Stand der Bundesgesetzgebung, abgeschlossen am 30. November 1982, ist im Bundesanzeiger Nr. 238 vom 22. Dezember 1982 erschienen.

Diese Übersicht enthält bei den aufgeführten Gesetzesvorlagen alle wichtigen Daten des Gesetzgebungsablaufs sowie Hinweise auf die Bundestags- und Bundesrats-Drucksachen und auf die sachlich zuständigen Ausschüsse des Bundestages.

Verkündete Gesetze sind nur noch in der der Verkündung folgenden Übersicht enthalten.

Der Bundesanzeiger Nr. 238 vom 22. Dezember 1982 kann zum Preis von 3,50 DM (2,60 DM + 0,90 DM Versandkosten einschl. 6,5% Mehrwertsteuer) gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto „Bundesanzeiger“ Köln 834 00-502 (BLZ 370 100 50) bezogen werden.